

ペテロの涙とユダの悔悟と万物復帰

Lacrima Petri, Pœnitentia Judæ et Apocatastasis

高橋 克己
TAKAHASHI, Katsumi

(人間基礎論コース)

(Seminar für Deutsche Philologie der Philosophischen Fakultät)

Die „Zähre“ (Lacrima) des Petrus gipfelt im Nr.47 (ARIE: Alt, Violine solo) der „Matthäus-Passion“ (1729) von J. S. Bach: „Erbarme dich, mein Gott, / Um meiner Zähren willen; / Schau hier, Herz und Auge / Weint vor dir bitterlich.“ (J.S. Bach „Matthäus-Passion / Johannes-Passion / Weihnachts-Oratorium / h-Moll-Messe“ Stuttgart. Reclam 1950/1984. S.18). Diese „Zähre“ steht im scharfen Gegensatz zur „tätigen Reue“ («Judas [...], pœnitentia ductus, [...]» Ev. Matth. 27.3: Hieronymus «Vulgata»; Patrologiae cursus completus. Migne 1844-1866. PL = Patrologia Latina 1844-1864. Tom.29. Col.613) des Judas Ischariot: „Nr.49 REZITATIV *Evangelist*. Des Morgens aber hielten alle Hohenpriester und die Ältesten des Volks einen Rat über Jesum, daß sie ihn töteten. Und banden ihn, führten ihn hin und überantworteten ihn dem Landpfleger Pontio Pilato. Da das sahe Judas, der ihn verraten hatte, daß er verdammt war zum Tode, gereuete es ihn, und brachte her wieder die dreißig Silberlinge den Hohenpriestern und Ältesten und sprach: (Reclam. S.18/S.19) *Judas*. Ich habe übel getan, daß ich unschuldig Blut verraten habe. *Evangelist*. Sie sprachen: *Chor* (1.2.). Was gehet uns das an, da siehe du zu. Nr.50 REZITATIV“ *Evangelist*. Und er warf die Silberlinge in den Tempel, hub sich davon, ging hin und erhängete sich selbst. Aber die Hohenpriester nahmen die Silberlinge und sprachen: *Erster und zweiter Priester* (Bässe). Es taugt nicht, daß wir sie in den Gotteskasten legen, denn es ist Blutgeld. Nr.51 ARIE (Baß, Violine solo) Gebt mir meinen Jesum wieder! / Seht, das Geld, den Mörderlohn, / Wirft euch der verlorne Sohn / Zu den Füßen nieder. / Gebt mir meinen Jesum wieder!“ (Biblia Germanica 1545 nach Luther. Faksimilierte Ausgabe. Stuttgart. Deutsche Bibelgesellschaft 1967/1983. Teil 2. S.CCLXIII: Ev. Matth. 27.1-6). Petrus, Jesu Musterschüler, der erste Papst der römisch-kathorischen Kirche und Judas, der Verräter Jesu, der nicht unbedingt von Gott, aber von vielen Menschen Verworfenen sind die beiden Hauptpersonen.

Auf die Frage, ob auch Judas schließlich gerettet wird und zum Himmel kommt, antwortet die tolerante Aufklärung zu des „gereueten Judas“ Gunsten: „Ainsi on peut dire que les reprovés sont destinés à être damnés, parcequ'ils sont connus impenitens. Mais on ne peut pas si bien dire que les reprovés sont predestinés à la damnation, car il n'y a point de reprobation absolue, son fondement étant l'impenitence finale prévue.“ (Gottfried Wilhelm Leibniz „Essais de Théodicée“ 1710. Première Partie. 81: Die philosophischen Schriften in 7 Bänden. Berlin. Weidmann 1875-1890. Bd.6. 1885. S.146). Im Zentrum des Interesses steht die „Reue“ (pœnitent-

ce: μεταμέλεια): „Da das sahe Judas, [...], gereuete es ihn, [...] Und er warf die Silberlinge in den Tempel, hub sich davon, ging hin und erhängete sich selbst.“ (Ev. Matth. 27. 3/5: Novum Testamentum graece et latine edidit E. Nestle 1906. Editio decima. Stuttgart. Württembergische Bibelanstalt 1930. Pagina 77. [...] μεταμεληθεις [...] ἀπήγγατο.) [3 Τότε ἰδὼν Ἰούδας ὁ παραδιδούς αὐτὸν ὅτι κατεκρίθη, μεταμεληθεις ἔστρεψεν τὰ τριάκοντα ἀργύρια τοῖς ἀρχιερεῦσιν καὶ πρεσβυτέροις 4 λέγων· ἡμάρτον παραδούς αἷμα ἁθῶν. οἱ δὲ εἶπαν· τί πρὸς ἡμᾶς; σὺ ὄψη. 5 καὶ ῥίψας τὰ ἀργύρια εἰς τὸν ναὸν ἀνεχώρησεν, καὶ ἀπελθὼν ἀπήγγατο.]. Da nach Leibniz „Dieu veut sauver tous les hommes“ (Deuxième Partie. 134: Bd.6. S.187), läßt es sich nicht verleugnen, daß weder Gott noch Teufel, sondern ein Mensch, Judas „ἐξ αὐτοῦ καὶ δι' αὐτοῦ καὶ εἰς αὐτὸν“ (aus Gott und durch ihn und in ihn hinein: Pauli Römerbrief. 11.36; Novum Testamentum graece [...]. Pagina 416) wiederkehrt (ἀποκατάστασις: Actus Apostolorum. 3.21. [...] usque in tempora restitutionis omnium, [...]) (Nov. Testam. [...]. Pagina 306 左/右) [...] ἄχρι χρόνων ἀποκαταστάσεως πάντων [...]).

Das Thema der „Reue“ (pénitence: μεταμέλεια) greift tatsächlich auch das umfangreiche Religionsepos des europäischen 18. Jahrhunderts der Aufklärung und Empfindsamkeit, Klopstocks „Messias“ (1748-1773) auf, dessen neunzehnter Gesang (Ges.16-20. 1773) die folgenden Verse über die „Buß' und Reu“ (Reclam-Bach „Matthäus-Passion [...]“ S.7), die himmlische Wiederkehr und Rettung des reuevollen gefallenen Engels, namens Abbadona enthält: „Niemals habt ihr genug des Hoherhabnen, des ersten, (83/84) Gottes Größe gekannt! Das ist es, daß ihr von Ruhe (84/85) Lächelnd träumtet; allein bis zu jenem Frieden nicht kamet, (85/86) Der in der Träne des Büßenden rann, die um Gnade nur flehte, (86/87) Nur um Gnade, durch Thränen und Blut des Versöhnners erworben! [...] Grauensvoll stand das Heer zu des Richters Linken. Vom Throne (91/92) Schwebten die Todesengel herab, daß Verworfne sie führten (92/93) In die Wohnung der ewigen Nacht. [...] In einsamer Stille, (96/97) Und mit sterbendem Blicke starr in die Tiefe gesenkt, stand (97/98) Abbadona. [...] {S.238/S.239} [...] Abbadona sank an den Felsen. In eilendem Fluge (128/129) Standen die Todesengel, und wandten ihr Antlitz zum Richter. [...] Abbadona erhob sich, und rang die Hände gen Himmel, (139/140) Also saget' er: [...] {S.239/S.240} [...] Also saget er, sinkt vor dem Richter aufs Angesicht nieder, (179/180) Und erwartet den Tod. (180/181) Und tiefe feyrliche Stille (180/181) Breitet noch über den Himmel sich aus, und über die Erde. [...] {S.240/S.241} [...] Zuletzt, wie die Stimme des Vaters (191/192) Zu dem Sohn, wie der Jubel Nachhall, scholl von dem Throne (192/193) Diese Stimme: Komm, Abadona, zu deinem Erbarmer! [...] Wie kann ich reden die Worte, die Abbadona gesagt hat, (214/215) Da er am Thron' aufstand, und zu dem auf dem Throne sich wandte. (215/216) Also sagt' er, und lächelnde Wonne des ewigen Lebens: [...] {S.241/S.242} Richter heißest du auch! Ich will die Liebe dich nennen! (227/228) Gott hat am Abend des Weltgerichts noch Einmal erschaffen; (228/229) Denn ich war Einer der Ewigtodten. Den letzten der Tage (229/230) Schuf er mich um, und rief mich, aus meines Todes Umschattung, (230/231) Wieder zum ewigen Heil, das unaussprechlich wie Gott ist!“ („Der Messias“ Ges.19. V.83-87/V.91-93/V.96-98/V.128-129/V.139-140/V.179-181/V.191-193/V.214-216/V.227-231: HKA. W4.2.238-242 = Hamburger Klopstockausgabe der „Werke und Briefe“. Berlin 1974ff. Abteilung Werke IV. Der Messias. Bd.2. 1974. S.238-242).

Was Judas Ischariot betrifft, läßt Klopstock über „seine sonst edlere Seele“ („Der Messias“ Urfassung 1748. Ges.3. V.427: HKA. W4.4.367) oder „seine Seele, die war sonst edler“ („Der Messias“ Göschen-Ausgabe 1799. Ges.3. V.427: HKA. W4.1.56) den Schützengel des Judas, Ithuriel

mitleidig sprechen: „Als ich dabey, voll Kummer, und trostlos in mich gekehret, (438/439) Stand, und mein Antlitz erhuh, da sah ich, wie Satan vorbeying, (439/440) Und mit bitterem Spott, und triumphirendem Lächeln (440/441) Von Ischariot kam, und stolzmitleidig mich ansah.“(Ges. 3. V.438-441: HKA. W4.1.56). Obwohl Judas eine schwere Schuld auf sich lädt, ist Satan der eigentliche Urheber des Bösen. Daher hofft Ithuriel auf das origenistische „Wiederkehren“(Ges.3. V.449: ἀποκατάστασις: Actus Apostolorum. 3.21. [...] ἀποκαταστάσεως πάντων [...]) seines Jüngers: „Gott! daß deine gefürchtete Hand jetzt Satan im Abgrund (445/446) Mit diamantenen Ketten der tiefsten Finsterniß hielte! (446/447) Daß die unsterbliche Seele, die du, erhabner Messias, (447/448) Auch zu deiner Ewigkeit schufst, von ihrer Verirrung (448/449) Wiederkkehren, die theuren ihr übrigen Stunden ergriffe! (449/450) Daß sie, würdig der hohen Geburt und der schaffenden Stimme, (450/451) Da zur Unsterblichkeit Gott sie rief, und der Jüngerschaft weihte, (451/452) Ihrem ergrimmtten Verderber unüberwindlich und furchtbar, (452/453) Gleich dem muthigsten Seraph, mit Heiligkeit widerstünde!“ (Ges. 3. V.445-453: HKA. W4.1.56). Angesichts solch einer origenistischen Zeitströmung balanciert Leibniz zwischen den beiden Extremen, nämlich den radikalen Origenisten und den orthodoxen Rigoristen. Einen rigoristischen „ministre de Hollande“ stellt Pierre Bayle („Dictionnaire historique et critique“ 1696. Onzième édition 1820-1824. Tome 11. p.243) vor: „Daß ein reformirter Prediger in Holland einē sehr gründliche Beobachtung über eine von des Origenes Lehren gemacht hat. [...]“(„Historisches und Kritisches Wörterbuch“ nach der neuesten Ausgabe von 1740 ins Deutsche von Johann Christoph Gottsched. Leipzig. Breitkopf 1741-1744. Faksimile-Nachdruck. Hildesheim. Olms 1977. Teil 3. S.546). Dann zitiert Bayle die „sehr gründliche Beobachtung“(observation très-solide): „Es ist gefährlicher für die Sittenlehre, wenn man saget, die Verworfenen werden einmal selig werden, als wenn man saget, sie werden vernichtet. Origenes hat die Teufel und die Verdammten beynahe in ebendenselben Rang gesetzt, worein die Papisten die Gläubigen und Wiedergebohrnen setzen, [...]“(Teil 3. S.548 / Tome 11. p.249) „Il y a plus de danger pour la morale à dire: *les réprouvés seront sauvés un jour*, qu'à dire, *ils seront anéantis*. Origène a mis les démons et les damnés à peu près au même rang où les papistes mettent les fidèles et les régénérés, [...]“. Zu diesen „Verdammten“(damnés) rechnet man oft den Verräter Judas mit. Schon im 17. Jahrhundert stellt Ernst Soner (1572-1612) Gottes Gerechtigkeit in Frage, ob sie den „ewigen Strafen“ der „Verdammten“ entspreche, im „Theologischen und philosophischen Beweis der Ungerechtigkeit der ewigen Strafen: Demonstratio theologica et philosophica quod aeterna impiorum supplicia non arguant Dei justitiam sed injustitiam“(1654). Über diese origenistische Schrift informiert uns Leibniz („Essais de Théodicée“ 1710. Troisième Partie. 266): „Demonstration contre l'Eternité des peines. Elle étoit fondée sur ce principe assés rebattu, qu'il n'y point de proportion entre une peine infinie et une couple finie. On me la communiqua, imprimée (ce semblois) en Hollande et je repondis qu'il y avoit une consideration à faire, qui étoit échappée à feu Monsieur Sonerus: c'étoit qu'il suffisoit de dire que la durée de la couple causoit la durée de la peine; [...]“(G.W. Leibniz: Die philosophischen Schriften. Bd.6. S.275).

Die Stelle „ἐξ αὐτοῦ καὶ δι' αὐτοῦ καὶ εἰς αὐτὸν τὰ πάντα“(alles aus Gott und durch ihn und in ihn hinein: „Pauli epistola ad Romanos“ 11.36) übersetzt Hieronymus (ca.340-420) in der Vulgata: „ex ipso, et per ipsum, et in ipso“(aus ihm, und durch ihn, und in ihm: Patrologiae cursus completus. Migne 1844-1866. PL = Patrologia Latina 1844-1864. Tom.28. 1846. Col.778). Dieser

lateinischen Version entspricht Luthers deutsche Bibel: „von jm / vnd durch jn / vnd in jm“ (Biblia Germanica 1545. Teil 2. S.CCCXLI). Den letzten Teil „εις αὐτὸν“ (in Gott hinein) akzeptiert weder der evangelische Reformator noch der katholische Apologet. Diese beiden folgen wohl dem Verständnis des Numidiens (354-430): „ex quo omnia, per quem omnia, in (PL. Tom.32. 1844. Col.661/Col.662) quo omnia (Rom. XI, 36)“ (Aurelius Augustinus „Confessiones“ 397-ca.400. Cap. II.2). Religionsgeschichtlich geht es um die „Wiederbringung“ (ἀποκατάστασις: Actus Apostolorum. 3.21. [...] ἀποκαταστάσεως πάντων [...]) des im fünften Byzanz-Konzil 553 anathematisierten Origenismus: „**Edictum [...], publicatum in Synodo Constantinopolitana, a. 543. [...]** *Anathematismi contra Origenem* α'. Εἰ τις λέγει ἢ ἔχει, προὔπαρχειν τὰς τῶν ἀνθρώπων ψυχάς, οἷα πρῶην νόας οὐσας καὶ ἀγίας δυνάμεις· κόρον δὲ λαβούσας τῆς θείας θεωρίας, καὶ πρὸς τὸ χεῖρον τραπέσας, καὶ διὰ τοῦτο ἀποψυγείσας μὲν (Enchiridion Symbolorum definitionum et declarationum de rebus fidei et morum, quod primum edidit Henricus Denzinger. Editio XXXVI emendata. Friburgi Brisgoviae. Herder 1965. Pagina 140 / Pagina 141) τῆς τοῦ Θεοῦ ἀγάπης, ἐντεῦθεν δὲ ψυχὰς ὀνομασθείσας, καὶ τιμωρίας χάριν εἰς [τὰ] σώματα καταπεμφθείσας, ἀνάθεμα ἔστω. [...] (Pag.141/Pag.140) [...] Can.1. Si quis dicit aut sentit, praeexistere hominum animas, utpote quae antea mentes fuerint et sanctae virtutes, satietatemque cepisse divinae contemplationis, et in deterius conversas esse, atque idcirco refrixisse a Dei (Pag.140/ Pag.141) caritate, et inde ψυχὰς graece, id est, animas esse nuncupatas, demissasque esse in corpora supplicii causa: anathema sit. [...] (Pagina 141 / Pagina 142) [...] θ'. Εἰ τις λέγει ἢ ἔχει, πρόσκαιρον εἶναι τὴν τῶν δαιμόνων καὶ ἀσεβῶν ἀνθρώπων κόλασιν, καὶ τέλος κατὰ τινα χρόνον αὐτὴν ἔξεν, ἤγουν ἀποκατάστασιν ἔσεσθαι [γενέσθαι] δαιμόνων, ἢ ἀσεβῶν ἀνθρώπων, ἀνάθεμα ἔστω. [...] Can.9. Si quis dicit aut sentit, ad tempus esse daemonum et impiorum hominum supplicium, eiusque finem aliquando futurum, sive restitutionem et reintegrationem esse [fore] daemonum aut impiorum hominum, an. s.“ (Conc. Oecum. V: 5. Maii – 2. Iun. 553). Der 1. und der 9. Kanon lauten so in einer deutschen Übersetzung (Origenes vier Bücher von den Prinzipien. Griechischer Urtext und deutsche Übersetzung. Darmstadt. Wissenschaftliche Buchgesellschaft 1976. S.823//S.825): „1. Wenn einer sagt oder dafürhält, die Seelen der Menschen seien präexistent gewesen, insofern sie früher Intelligenzen und heilige Mächte gewesen seien; es habe sie aber Überdruß ergriffen an der Schau Gottes und sie hätten sich zum Schlechteren gewendet; [...] so sei er im Banne. [...] (S.823//S.825) [...] 9. Wenn einer sagt oder dafürhält, die Bestrafung der Dämonen und der gottlosen Menschen sei zeitlich und werde zu irgendeiner Zeit ein Ende haben; oder es werde eine Wiederbringung von Dämonen oder gottlosen Menschen geben — so sei er im Banne.“ Der erste Kanon des origenistischen Anathemas stimmt in der Unsterblichkeit der Seele mit dem ersten Zusatzartikel der „Irrtümer Eckharts“ (Errores Echardi) überein: „**Const. “In agro dominico”, 27. Mart. 1329. [...]** (Enchiridion Symbolorum definitionum et declarationum de rebus fidei et morum. Editio XXXVI. 1965. Pagina 290 / Pagina 291) [...] *Errores Echardi de ratione Dei ad mundum et hominem* [...] (1) Interrogatus quandoque, quare Deus mundum non prius produxerit, respondit tunc, sic nunc, quod Deus non potuit *primo* [*legendum*: prius! *Ita Echardus.*] producere mundum, quia res non potest agere, antequam sit; unde quam cito Deus fuit, tam cito mundum creavit. (Pagina 291 / Pagina 292) (2) Item concedi potest mundum fuisse ab aeterno. [...] (Pagina 292 / Pagina 293) [...] (21) Homo nobilis est ille unigenitus Filius Dei, quem Pater aeternaliter genuit. [...] (Pagina 293 / Pagina 294) [...] (1) Aliquid est in anima, quod est increatum et increabile; si tota ani-

ma esset talis, esset increata et increabilis, et hoc est intellectus. [...]“ Diese drei Artikel übersetzt Josef Quint: „1. Einst befragt, warum Gott die Welt nicht früher erschaffen habe, gab er damals, wie auch jetzt noch, die Antwort, daß Gott nicht eher die Welt habe erschaffen können, weil nichts wirken kann, bevor es ist. Darum: sobald Gott war, sobald hat er auch die Welt erschaffen. 2. Desgleichen kann zugegeben werden, daß die Welt von Ewigkeit her gewesen ist. [...] (Meister Eckehart: Deutsche Predigten und Traktate. München. Hanser 1963. S.450/S.452) [...] 21. Der »edle Mensch« ist jener eingeborene Sohn Gottes, den der Vater von Ewigkeit her gezeugt hat. (S.452/S.454) [...] 1. Es ist etwas in der Seele, das unerschaffen und unerschaffbar ist; wenn die ganze Seele solcherart wäre, so wäre sie unerschaffen und unerschaffbar, — und dies ist die Vernunft. [...]“(Bulle Johans XXII. »In agro dominico« 1/2/21/Zusatz 1).

Die orthodoxen Denker der Kirche, Luther, Hieronymus und Augustinus lehnen den origenistischen Vorschlag der Wiederbringung ab, der sich aber in der „Großen Katechese“(Λόγος Κατηχητικός ὁ Μέγας; Oratio Catechetica Magna 386-387) des heiligen Gregors von Nyssa annehmen läßt: „Denn wenn Gott jetzt nicht auf dieselbe Art unter uns weilt wie damals, so ist doch seine jetzige wie seine damalige auf die nämliche Weise bezeugt und erkennbar. Jetzt ist er bei uns, insoferne er alles im Sein (εἶναι) erhält, damals aber hatte er sich auf das innigste mit-unserer Natur vereinigt, damit dieselbe durch ihre Verbindung mit Gott (το Θεῖον) göttlich (θεῖον) werde, indem er sie dem Tod entriß und aus der Zwingherrschaft (S.51/S.52) des Feindes befreite; denn seine Erhebung (ἐπάνοδος) vom Tode ist für das sterbliche Geschlecht der Anfang (ἀρχή) der Erhebung zum unsterblichen Leben(ζωή). {Kap.25/Kap.26} [...] (S.52/S.53) [...] Jener nämlich beging die Täuschung zum Verderben der Menschheit, Gott aber, der gerecht (δίκαιος), gültig (ἀγαθός) und weise (σοφός) zugleich ist, bediente sich eines gut erdachten Mittels der Täuschung zur Errettung des ins Verderben gefallenem Menschengeschlechtes, wobei er nicht bloß dem Verunglückten eine Wohltat erwies, sondern auch dem Urheber des Unglücks (αὐτὸν τὸν ἀπώλειαν καθ’ ἡμῶν ἐνεργήσαντα). Denn wenn der Tod dem Leben, die Finsternis dem Lichte, die Verderbtheit der Unversehrtheit sich naht, wird das Böse verschwinden und in das Nichtsein (εἰς τὸ μὴ ὄν) versinken; dem davon Gereinigten (καθαίρομενος) erwächst aber hierdurch Gewinn. [...] (S.53/S.54) [...], ebenso wird die Danksagung, wenn schließlich nach langer Zeit das jetzt mit der Natur vermischte und verwachsene Böse (κακόν) aus ihr entfernt ist und die Wiederherstellung (ἀποκατάστασις) der jetzt im argen Liegenden zum Urstand (τὸ ἀρχαῖον) stattgefunden hat, in der ganzen Schöpfung einmütig dargebracht werden, sowohl von seiten jener, welche bei der Reinigung (κάθαρσις) Züchtigung ausstanden, als auch von seiten jener, welche von Anfang einer Reinigung (κάθαρσις) nicht bedürftig waren. Dies und Ähnliches lehrt uns das große Geheimnis (τὸ μέγα μυστήριον) der Menschwerdung Gottes (θεῖα ἐνανθρωπήσις: incarnatio). Denn gerade dadurch, daß er sich mit der Menschennatur so innig vereinigte und dabei allen Eigentümlichkeiten derselben wie der Geburt, der Ernährung dem Wachstum, ja selbst dem Tode sich unterzog, hat er alles soeben Erwähnte bewirkt, indem er sowohl den Menschen vom Bösen (κακία) erlöste, als auch den Urheber des Bösen selbst (αὐτὸν τὸν τῆς κακίας εὐρετήν) heilte. Denn wahre Heilung von Krankheit bedeutet Beseitigung (κάθαρσις: Reinigung) des Krankheitsstoffes, wenn sie auch mit Mühseligkeiten verbunden ist.“(Bibliothek der Kirchenväter. Gregor von Nyssa. Schriften. Aus dem Griechischen übersetzt. München. Josef Kösel & Friedrich Pustet 1927. S.51-54: Oratio Catechetica Magna. Caput 25 – Caput 26).

[Εἰ γὰρ καὶ ὁ τρόπος τῆς ἐν ἡμῖν τοῦ Θεοῦ παρουσίας, οὐκ αὐτὸς οὗτος ἐκεῖνῳ· ἀλλ' οὖν τὸ ἐν ἡμῖν εἶναι, καὶ νῦν καὶ τότε κατὰ τὸ ἴσον διωμολόγηται. Νῦν μὲν οὖν ἐγκέκραται ἡμῖν ὁ συνέχων ἐν τῷ εἶναι τὴν φύσιν· τότε δὲ κατεμίχθη πρὸς τὸ ἡμέτερον, ἵνα τῇ πρὸς τὸ Θεῖον ἐπιμιξία γίνηται θεῖον, ἐξαιρεθὲν τοῦ θανάτου, καὶ τῆς τοῦ ἀντικειμένου τυραννίδος ἕξω (Patrologiae cursus completus. Migne 1844-1866. PG = Patrologia Graeca. 1857-1866. Tom. 45. Col.65D/Col.68A) γενόμενον. Ἡ γὰρ ἐκεῖνου ἀπὸ τοῦ θανάτου ἐπάνοδος, ἀρχὴ τῷ θνητῷ γένει τῆς εἰς τὴν ἀθάνατον ζωὴν ἐπάνοδου γίνεταί. [...] (Cap.25/26: Col.68A/Col.68D) [...] Ὁ μὲν γὰρ ἐπὶ διαφορᾷ τῆς φύσεως τὴν ἀπάτην ἐνήργησεν· ὁ δὲ δίκαιος ἄμα, καὶ ἀγαθὸς, καὶ σοφὸς, ἐπὶ σωτηρίᾳ τοῦ καταφθαρέντος τῇ ἐπινοίᾳ τῆς ἀπάτης ἐχρήσατο, οὐ μόνον τὸν ἀπολωλότα διὰ τούτων ἐνεργετῶν, ἀλλὰ καὶ αὐτὸν τὸν ἀπώλειαν καθ' ἡμῶν ἐνεργήσαντα. Ἐκ γὰρ τοῦ προσεγγίσει τῇ ζωῇ μὲν τὸν θάνατον, τῷ φωτὶ δὲ τὸ σκότος, τῇ ἀφθαρσίᾳ δὲ τὴν φθορὰν· ἀφανισμὸς μὲν τοῦ χειρόνος γίνεταί, καὶ εἰς τὸ μὴ ὄν μεταχώρησις· ὠφέλεια δὲ τοῦ ἀπὸ τούτων καθαιρομένου. [...] (Col.68D/Col.69B) [...] Νυνὶ γὰρ καθάπερ οἱ ἐπὶ θεραπείᾳ τεμνόμενοι τε καὶ καίόμενοι χαλεπαίνουσι τοῖς θεραπεύουσιν, τῇ ὁδύνῃ τῆς τομῆς δριμυσομένοι· εἰ δὲ τὸ ὑγιαίνειν διὰ τούτου προσγένοιτο, καὶ ἡ τῆς καύσεως ἀλγηδὼν παρέλθοι, χάριν εἴσονται τοῖς τὴν θεραπείαν ἐπ' αὐτοὺς ἐνεργήσαντι κατὰ τὸν αὐτὸν τρόπον ταῖς μακραῖς περιόδοις ἐξαιρεθέντος τοῦ κακοῦ τῆς φύσεως, τοῦ νῦν αὐτοῖς καταμιχθέντος καὶ συμφυέντος, ἐπειδὴν ἡ εἰς τὸ ἀρχαῖον ἀποκατάστασις τῶν νῦν ἐν κακίᾳ κειμένων γένηται, ὁμόφρονος εὐχαριστία παρὰ πάσης ἔσται τῆς κτίσεως, καὶ τῶν ἐν τῇ καθάρσει κεκολασμένων, καὶ τῶν μηδὲ τὴν ἀρχὴν ἐπιδηθέντων καθάρσεως. Ταῦτα καὶ τὰ τοιαῦτα παραδίδομι τὸ μέγα μυστήριον τῆς θείας ἐνανθρωπήσεως. Δι' ὧν γὰρ κατεμίχθη τῇ ἀνθρωπότητι, διὰ πάντων τῶν τῆς φύσεως ιδιωμάτων γενόμενος, γενέσεώς τε καὶ ἀνατροφῆς καὶ αὐξήσεως, καὶ μέχρι τῆς τοῦ θανάτου πείρας διεξελθὼν, τὰ προειρημένα πάντα κατεῖργασται, τὸν τε ἀνθρώπον τῆς κακίας ἐλευθερῶν, καὶ αὐτὸν τὸν τῆς κακίας εὐρετὴν ἰώμενος. Ἰασις γὰρ ἔστιν ἀρρώστιας ἢ τοῦ νοσήματος κάθαρσις, κὰν ἐπίπονος ἦ. (Col.69C)] (Cap.25-26).

Auf der neutestamentlichen Textgrundlage der „Wiederbringung aller [Kreaturen]“ (ἀποκατάστασις πάντων: Actus Apostolorum. 3.21) behauptet Origenes (185-ca.253) selbst in „De principiis“ (Περὶ ἀρχῶν): „Benignitas enim dei secundum quod se dignum est provocat omnia et adtrahit ad beatum finem illum, [...] (Origenes vier Bücher von den Prinzipien. Darmstadt. Wissenschaftliche Buchgesellschaft. 1. Aufl. 1976. S.258/S.259) [...] Denn die Güte Gottes (vgl. Röm. 2, 4) ermuntert, wie es seinem Wesen entspricht, und lockt alles hin zu dem seligen Ende“ («Περὶ ἀρχῶν» 3.5.6). Dieses „selige Ende“ (beatus finis) nennt der Verfasser in „Commentaria in Evangelium Joannis“ (Tom.1.16) „τὸ θεωρητικόν [contemplatio]“ (PG. Tom.14. Col.49C [Col.50C]): „ut sic sint in cognitione [γνώσις] Patris formati omnes accurate Filius, ut nunc solus Filius novit Patrem.“ (PG. Tom.14. Col.50D[Col.49C]). Diese „Schau Gottes“ (Visio Dei) der Verdammten darf man nach dem Augustinischen „Glauben“ (fides, qua creditur sempiternum dæmonum futurum esse supplicium) nicht zulassen („De civitate Dei“ 21.23: PL. Tom.41. Col.736), „daß das Strafgericht der Dämonen ein ewiges sein werde“ („Vom Gottesstaat“ in 2 Bänden übersetzt von Wilhelm Thimme. Zürich / München. Artemis 1955. 2. Aufl. 1978. Bd.2. S.720). Kurz vor diesem orthodoxen Glaubensbekenntnis bringt der katholische Apologet (354-430) der intoleranten Zeit der Säuberungsaktion den „mitleidigeren Origenes“ (misericordior [...] Origenes, qui et ipsum diabolium atque angelos ejus post graviora pro meritis et diuturniora supplicia ex illis cruciatis eruendos atque sociandos sanctis Angelis credidit. [...] non immerito reprobavit Ecclesia: PL. Tom.41. Col.731) aufs Tapet: „In diesem Punkte war Origenes wahrlich noch mitleidiger, denn er glaubte, sogar der Teufel und seine Engel würden nach einer ihrer Schuld entsprechen“

den härteren und länger dauernden Bestrafung diesen Qualen entrissen und den heiligen Engeln zugesellt werden. Doch ihn hat die Kirche aus diesem und noch einigen anderen Gründen, vor allem aber, weil er einen unaufhörlichen Wechsel von Seligkeit und Unseligkeit und ein endloses Hin- und Her in bestimmten Zeiträumen vom einen zum andern annahm, mit Fug und Recht verworfen.“ („Vom Gottesstaat“ Bd.2. S.712: „De civitate Dei“ 21.17).

In der Tat spricht Jesus von Judas: „Des Menschen Sohn gehet zwar dahin, wie von ihm geschrieben stehet; doch wehe dem Menschen, durch welchen des Menschen Sohn verraten wird. Es wäre ihm besser, daß derselbige Mensch noch nie geboren wäre.“ (Reclam-Bach „Matthäus-Passion [...]“ S.8: Ev.Matth.26.24. «ὁ μὲν υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ὑπάγει καθὼς γέγραπται περὶ αὐτοῦ, οὐαὶ δὲ τῷ ἀνθρώπῳ ἐκεῖνῳ δι’ οὗ ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου παραδίδοται: καλὸν ἦν αὐτῷ εἰ οὐκ ἐγεννήθη ὁ ἄνθρωπος ἐκεῖνος.» Novum Testamentum graece et latine cit. Pagina 73). Das Thema, „nicht geboren zu sein“, daß „er nie geboren wäre“ (εἰ οὐκ ἐγεννήθη) erinnert uns an jene berühmte Stelle des „Οἰδίπους ἐπὶ Κολωνῶν“ (Oidipus auf Kolonos), die Hölderlin im 2. Band des „Hyperion“ 1799 zitiert (StA 3.92 = Stuttgarter Hölderlin-Ausgabe. Kohlhammer 1946-1977/1985. Bd.3. S.92): „μὴ φῦναι τὸν ἅπαντα νι- (1224/1225) καὶ λόγον’ τὸ δ’, ἐπεὶ φανῆ, (1225/1226) βῆναι κείσ’ ὀπόθεν περ ἦ- (1226/1227) κει πολὺ δεύτερον ὡς τάχιστα.“ (Sophokles „Tragödien und Fragmente“ ediderunt Wilhelm Willige et Karl Bayer. Tusculum-Bücherei. München. Heimeran 1966: S.718/S.719) „Nicht geboren zu sein, das geht / über alles; doch, wenn du lebst, / ist das zweite, so schnell du kannst, / hinzugelangen, woher du kamest.“ („Οἰδίπους ἐπὶ Κολωνῶν: Oidipus auf Kolonos“ V.1224-1227). Also spielt Judas Ischariot die Rolle eines tragischen Apostels, der wahrscheinlich unerwartet den Tod seines Meisters verursacht, weil er glaubte, daß dieser ein unverletzbarer Supermann wäre. Hätte er den zu kreuzigenden Jesum vermutet, hätte er weder den Meister um „dreißig Silberlinge“ (Reclam-Bach „Matthäus-Passion [...]“ S.7: Ev.Matth.26.15) verkauft, noch hätte er „sich selbst erhängt“ (ἀπήγγαστο: Ev.Matth.27.5; Novum Testamentum graece et latine cit. Pagina 77). Das Schlüsselwort zum Nachdenken über Judas tragische Rolle ist das Verbum „παραδιδόναι“ (übergeben, überantworten, ausliefern). Das erste Beispiel findet sich im Nr.2 (Reclam-Bach „Matthäus-Passion [...]“ S.5): „Jesus. Ihr wisset, daß nach zweien Tagen Ostern wird, und des Menschen Sohn wird überantwortet werden, daß er gekreuziget werde.“ (Ev. Matth.26.2). Das Futur „wird überantwortet werden“ entspricht nicht dem griechischen Original „παραδίδοται“ (Präsens-Passiv: Novum Testamentum graece et latine cit. Pagina 72), sondern dem Futur-Passiv der lateinischen Vulgata „tradetur“ (PL. Tom.29. Col.610B). Das Futur-Aktiv „παραδώσω“ (tradam) erscheint bald im Wort des Judas: „Quid vultis mihi dare, et ego vobis eum tradam?“ (PL. Tom.29. Col.610C: Ev.Matth.26.15). Dieses Verbum „παραδιδόναι“ (tradere) wird interessanterweise „verraten“: „Judas. Was wollt ihr mir geben? Ich will ihn euch verraten.“ (Reclam-Bach „Matthäus-Passion [...]“ Nr.11. S.7: Ev.Matth.26.15).

Wohl enthält das antike Verbum „παραδιδόναι“ (tradere) gelegentlich die Idee von „verraten“, zwar als Begeiterscheinung, nämlich „kollaterale Idee von Verrat, Verraten“ (Liddell-Scott „A Greek-English Lexicon“ Oxford 1968. p.1308: [...] 2. *give a city or person into another's hands*, [...]: with collat. notion of treachery, *betray*, Xenophon *Institutio Cyri* 5.4.51; Pausanias *Periegeta* 1. 2.1), aber nicht zu vergessen, die Grundbedeutung des Verbuns: „**παραδίδωμι** 1. **hingeben, übergeben, überliefern, abliefern, ausliefern, überantworten, darbringen [...]; auch zurückgeben. [...].** Insb.: a) hinterlassen oder **überlassen** [...] b) anvertrauen [...] c) in j-s Gewalt

geben, **preisgeben**, verraten, bloßstellen [...] d) [...] weitergeben, weiterverbreiten, bekanntmachen, fortpflanzen, mitteilen, erzählen. — 2. übtr. **zugeben**, zugestehen, erlauben, gewähren, **gestatten**, ermöglichen [...].“ (Menge-Güthling „Langenscheidts Großwörterbuch. Griechisch-Deutsch“ 1. Aufl. 1913. 22. Aufl. 1973. S.520). Was das lateinische Verbum „tradere“ betrifft, geht es auch um die Grundbedeutung : „tra-do, [...] 1. übergeben, einhändigen, abliefern [...] 2. a) *jd. zur Besorgung od. Obhut etw. anvertrauen, überlassen* [...] b) *jd. empfehlen* [...] 3. a) *ausliefern, bsd. zur Bestrafung* [...]; *bsd. verraten preisgeben* [...] b) [...] c) [...] 4. (*als Erbteil*) hinterlassen [...] 5. a) [...] überliefern, erzählen, berichten, mitteilen [...] b) (*mündl.*) vortragen, lehren [...]“ (Langenscheidts Handwörterbuch. Lateinisch-Deutsch. Bearbeitet von E. Pertsch auf der Grundlage des Menge-Güthling. Ungekürzte Schulausgabe. 1971. 5. Aufl. 1975. S.1181). Hiervon zeugen die Verse der „Metamorphosen“ des Ovidius (Lewis „A Latin Dictionary“ Oxford 1975. p.1884: [...] *To give up or surrender treacherously, to betray.* [...] Ov. M. 8,91 [...] id. ib. 1,249): „[...] quae sit terrae mortalibus orbae (247/248) forma futura, rogant, quis sit laturus in aras (248/249) tura ferisne paret populandas tradere terras. [...]“ (Ovidius „Metamorphosen“ In deutsche Hexameter übertragen und mit dem Text hrg. von Erich Rösch. Tusculum-Bücherei. München. Heimeran 1952. 6. Aufl. 1974. S.18/S.19) [...] Allen ist schmerzlich jedoch der Verlust des Menschengeschlechtes, / welches Bild die Erde, der Sterblichen bar, werde bieten, / wer den Altären dann, so fragen sie, Weihrauch noch spende, / ob er gewillt, zur Verwüstung die Länder den Tieren zu lassen. [...] (Liber I / Liber VIII) [...] *suasit amor facinus. Proles ego regia Nisi (90/91) Scylla tibi trado patriaeque meosque penates.* [...] (S.280/S.281) [...] Liebe riet mir die Tat. Ich, Scylla, die Tochter des Königs / Nisus, bringe dir hier meiner Heimat Heil und das meine. [...]“ (Ovidius „Metamorphosen“ Buch 1. V.246-249 / Buch 8. V.90-91).

Während das griechische Verbum „*παραδίδοναι*“ („überantworten“ im Nr.2 der „Matthäus-Passion“) weiter zur Bestimmung des Judas Ischariot gebraucht wird, wiederholt sich das entsprechende Verbum „verraten“ auf deutsch ab Nr.11 der „Matthäus-Passion“: „Nr.11 [...] *Judas*. Was wollt ihr mir geben? Ich will ihn euch verraten (*παραδώσω*). [...] (Reclam-Bach „Matthäus-Passion [...]“ S.7/S.8: Ev.Matth.26.15/21) [...] Nr.15 [...] *Jesus*. Wahrlich ich sage euch, einer unter euch wird mich verraten (*παραδώσει*). [...] (Ev.Matth.26.21/23) [...] Nr.17 [...] *Jesus*. Der mit der Hand mit mir in die Schüssel tauchet, der wird mich verraten (*παραδώσει*) [...] (Ev.Matth.26.21/23) [...] doch wehe dem Menschen, durch welchen des Menschen Sohn verraten wird (*παραδίδοται*). [...] Da antwortete Judas, der ihn verriet (*παραδιδούς*), und sprach [...] (S.8/S.13) [...] Nr.32 [...] *Jesus*. [...] Siehe, die Stunde ist hier, daß des Menschen Sohn in der Sünder Hände überantwortet wird (*παραδίδοται*). (Ev. Matth. 26.45/46) Stehet auf, lasset uns gehen; siehe, er ist da, der mich verrät (*παραδιδούς*). [...] (Ev. Matth. 26.46/48) [...] Und der Verräter (*παραδιδούς*) hatte ihnen ein Zeichen gegeben [...] (S.13/S.18) [...] Des Morgens aber hielten alle Hohenpriester und die Ältesten des Volks einen Rat über Jesum, daß sie ihn töteten. Und banden ihn, führten ihn hin und überantworteten (*παρέδωκαν*) ihn dem Landpfleger Pontio Pilato. Da das sahe Judas, der ihn verraten hatte (*παραδιδούς*), daß er verdammt war zum Tode, gereuete es ihn, und brachte her wieder die dreißig Silberlinge den Hohenpriestern und Ältesten (Ev.Matth. 27.3/4) und sprach: (Reclam-Bach „Matthäus-Passion [...]“ S.18/S.19) *Judas*. Ich habe übel getan, daß ich unschuldig Blut verraten habe (*παραδούς*; Variante. *παραδιδούς*). (Nr.49/Nr.54: Reclam-Bach „Matthäus-Passion [...]“ S.19/S.20) [...] *Pilatus*. Welchen wollet ihr, daß ich euch losgebe: Barra-

bam oder Jesum, von dem gesaget wird, er sei Christus. *Evangelist*. Denn er wußte wohl, daß sie ihn aus Neid überantwortet hatten (παρέδωκαν). [...] (Reclam-Bach „Matthäus-Passion [...]“ S.20/S.22) [...] Da antwortete das ganze Volk und sprach: *Chor* (1.2.). Sein Blut komme über uns und unsere Kinder! (Ev.Matth.27.25/26) *Evangelist*. Da gab er ihnen Barrabam los, aber Jesum ließ er geißeln und überantwortete (παρέδωκεν) ihn, daß er gekreuziget würde. [...]“(Ev.Matth.26-27: Novum Testamentum graece et latine cit. Paginae 71-82).

Judas Ischariot wäre ein bloßer „Verräter“, könnte der „überantwortende Judas“(Ιούδας ὁ παραδιδούς) nur als der „verratende“ angesehen werden. Aber der „Ιούδας ὁ παραδιδούς“(Ev.Matth. 26.25;27.3) oder „ὁ παραδιδούς“(Ev. Matth. 26.46; 26.48) mag ein Jesum als „Lamm Gottes: ὁ ἀμνὸς τοῦ Θεοῦ: agnus Dei“(Ev. Joh. 1.29: Novum Testamentum graece et latine cit. Pagina 232) opfernder Priester sein, der dieses „Osterlamm“(Reclam-Bach „Matthäus-Passion [...]“ Nr. 15. S. 8. Ev.Matth.26.19: Novum Testamentum graece et latine cit. Pagina 73. *πάσχα* [Paschal) den „Hohenpriestern und Ältesten“ „überantworten“(παραδιδόναι) soll, so „daß des Menschen Sohn in der Sünder Hände überantwortet wird (παραδίδουται)“(Ev.Matth. 26.45/46). In dieser Opferung ist ein anderer Priester, Petrus, der erste Papst verantwortlich für das Musikalische. Denn er „ἔκλαυσεν πικρῶς“(Novum Testamentum graece et latine cit. Pagina 77): „weinete bitterlich (Ev. Matth.26.75). Nr.47 ARIE (Alt, Violine solo) Erbarme dich (ἐλέησον), mein Gött (Κύριε: Kyrie)“(Reclam-Bach „Matthäus-Passion [...]“ Nr.46-47. S.18): „h-Moll-Messe [...] Nr.1 CHOR Kyrie eleison (Κύριε ἐλέησον)“(Reclam-Bach „Matthäus-Passion [...]“ S.67). Jedenfalls schreiben die Juden die blutrünstige Tat den „Kriegsknechten des Landpflegers“ und der Soldaten „ganzer Schar“(Ev. Matth. 27.27: Reclam-Bach „Matthäus-Passion [...]“ Nr.62. S.22) zu, obwohl jene fest behaupten: „Sein Blut komme über uns und unsere Kinder!“(Ev.Matth.27.25: Reclam-Bach „Matthäus-Passion [...]“ Nr.59. S.22). Bemerkenswert hat Judas ein schlechtes Gewissen und es reut ihn sehr, Jesum den jüdischen Hohenpriestern und Ältesten „überantwortet zu haben“(παραδούς: Variante. παραδιδούς): „Ich habe übel getan, daß ich unschuldig Blut verraten habe.“(Ev. Matth.27.4: Reclam-Bach „Matthäus-Passion [...]“ Nr.49. S.19). Also büßt er sein Verhalten mit dem Tod: „Und er warf die Silberlinge in den Tempel, hub sich davon, ging hin und erhängete sich selbst. [...]“(Ev.Matth.27.4: Reclam-Bach „Matthäus-Passion [...]“ Nr.50. S.19). Über dieses Unglück Judas klagt Jesus: „doch wehe (οὐαί) dem Menschen, durch welchen des Menschen Sohn verraten wird.“(Ev. Matth. 26.24: Novum Testamentum graece [...] Pagina 73).

Im fünften Satz der dritten Symphonie (1895) Mahlers singt das Chor von Knaben und Frauen das interessante Lied über Petrus, das aus Arnims und Brentanos „Des Knaben Wunderhorn“(1806-1808) entnommen wurde: „Es [192/193] sungen drei Engel einen süßen Gesang; mit Freuden es selig in dem Himmel klang, sie jauchzten fröhlich auch dabei, dass [193/194] Petrus sei von Sünden frei, er sei von Sünden frei, von Sünden [194/195] frei. Und als der Herr Jesus zu Tische sass, mit seinen zwölf Jüngern das Abendmahl ass: Da [195/196] sprach der Herr Jesus: Was stehst du denn hier? Wenn ich dich anseh', so weinst du [196/197] mir! Und sollt' ich nicht [197/198] weinen, du gütiger Gott. Du sollst ja nicht weinen! Ich hab' übertreten die [198/199] zehn Gebot. Ich gehe und [199/200] weine ja bitterlich. Du sollst ja nicht weinen! Ach komm und erbarme [200/201] dich über mich! [201//204] Hast du denn übertreten die zehn Gebot, so fall auf die Kniee und [204/205] bete zu Gott! Liebe nur Gott in alle Zeit! So wirst du erlangen die himmlische Freud' [205/206] die himmlische Freud', die selige Stadt, die himmlische

Freud', die kein Ende mehr hat! die himmlische Freude war [206/207] Petro bereit't, war Petro durch Jesum und Allen zur Seligkeit, durch [207/208] Jesum und Allen zur Seligkeit.“(Mahler: Symphonie III in sechs Sätzen für großes Orchester, Altssolo, Knabenchor und Frauenchor. Philharmonia-Partituren. Nr. 468. Revidierte Fassung. Wien. Der Text dieser Ausgabe wurde nach dem in der Universal-Edition erschienenen Band III der Kritischen Gesamtausgabe hergestellt, der auch den Revisionsbericht enthält. S.192-208).

Einige Wiederholungen lasse ich zwar weg, aber der oben angeführte Liedertext, den Mahler selbst gewählt hat, ist fast derselbe wie das heute gedruckte „Fiegende Blatt“ unter dem Titel „Armer Kinder Bettlerlied“(25 Verse) im dritten Band (S.80-81) der dreibändigen Liedersammlung „Des Knaben Wunderhorn“(III.79), die Heinz Rölleke (Stuttgart. Reclam-Universal-Bibliothek) 1987 herausgegeben hat: „Es sangen drei Engel einen süßen Gesang, [1/2] Mit Freuden es im Himmel klang; [2/3] Sie jauchzten fröhlich auch dabei, [3/4] Daß Petrus sey von Sünden frey, [4/5] Von Sünden frey. [5/6] Denn als der Herr Jesus zu Tische saß, [6/7] Mit seinen zwölf Jüngern das Abendmahl aß, [7/8] So sprach der Herr Jesus: Was stehest du hier, [8/9] Wenn ich dich ansehe, so weinest du mir, [9/10] So weinest du mir. [10/11] Ach! sollt ich nicht weinen du gütiger Gott! [11/12] Ich hab übertreten die zehen Gebot; [12/13] Ich gehe und weine ja bitterlich, [13/14] Ach komm, erbarme dich über mich, [14/15] Ach über mich! [15/16] Hast du dann übertreten die zehen Gebot, [16/17] So fall auf die Knie und bete zu Gott, [17/18] Und bete zu Gott nur allezeit, [Bd.3. S.80/S.81: V.18/V.19] So wirst du erlangen die himmlische Freud, [19/20] Die himmlische Freud. [20/21] Die himmlische Freud ist eine selige Stadt, [21/22] Die himmlische Freud die kein End mehr hat; [22/23] Die himmlische Freude war Petro bereit, [23/24] Durch Jesum und allen zur Seeligkeit, [24/25] Zur Seeligkeit.“

Hier ist die „Lacrima (Träne) Petri“ der Quell aller „Seeligkeit“, die „alle“ Apostel bis zum Jesum „überantwortenden Judas“(Ιούδας ὁ παραδιδούς) einschließlich erlangen. Dieser Kerngedanke der „Wiederbringung aller“(ἀποκατάστασις πάντων) wiederholt sich auch in Mahlers anderen Sinfonien. In den vierten Satz der vierten Sinfonie (1900) nimmt er ein „Bairisches Volkslied“ auf: „Wir genießen die himmlischen Freuden, [1/2] Drum thun wir das Irdische meiden, [2/3] Kein weltlich Getümmel [3/4] Hört man nicht im Himmel, (4/5: Reclam. Bd.1. S.275/S.276) Lebt alles in sanftester Ruh; [5/6] Wir führen ein englisches Leben, [6/7] Sind dennoch ganz lustig daneben, [7/8] Wir tanzen und springen, [8/9] Wir hüpfen und singen, [9/10] Sanct Peter im Himmel sieht zu. [10/11] Johannes das Lämmlein auslasset, [11/12] Der Metzger Herodes drauf passet, [12/13] Wir führen ein gedultigs, [13/14] Unschuldigs, gedultigs, [14/15] Ein liebliches Lämmlein zum Tod. [15/16] Sanct Lucas den Ochsen thut schlachten, [16/17] Ohn einigs Bedenken und Achten, [17/18] Der Wein kost't kein Heller [18/19] Im himmlischen Keller, [19/20] Die Engel, die backen das Brod. [20/21] Gut Kräuter von allerhand Arten, [21/22] Die wachsen im himmlischen Garten, [22/23] Gut Spargel, Fisolen, [23/24] Und was wir nur wollen, [24/25] Ganze Schüssel voll sind uns bereit [25/26] Gut Aepfel, gut Birn und gut Trauben, [26/27] Die Gärtner, die alles erlauben. [27/28] Willst Rehbock, willst Hasen? [28/29] Auf offner Straßen, [29/30] Zur Küche sie laufen herbei. [30/31] Sollt' etwa ein Festtag ankommen, [31/32] Die Fische mit Freuden anströmen, [32/33] Da laufet Sanct Peter [33/34] Mit Netz und mit Köder [34/35] Zum himmlischen Weiher hinein; [35/36] Willst Karpfen, willst Hecht, willst Forellen, (36/37: Reclam. Bd.1. S.276/S.277) Gut Stockfisch und frische Sardellen? [37/38] Sanct Lorenz hat

müssen [38/39] Sein Leben einbüßen, [39/40] Sanct Marta die Köchin muß seyn. [40/41] Kein Musik ist ja nicht auf Erden, [41/42] Die unsrer verglichen kann werden, [42/43] Eilftausend Jungfrauen [43/44] Zu tanzen sich trauen, [44/45] Sanct Ursula selbst dazu lacht, [45/46] Cecilia mit ihren Verwandten, [46/47] Sind treffliche Hofmusikanten, [47/48] Die englische Stimmen [48/49] Ermuntern die Sinnen, [49/50] Daß Alles für Freuden erwacht!“ („Des Knaben Wunderhorn“ I.304: „Der Himmel hängt voll Geigen“ V.1-50). „Goethe resümiert: »Eine christliche Cocagne [Schlaraffenleben]«“(Reclam. Bd.1. S.517: Röllekes Kommentar). Der origenistische Wiederbringungs-gedanke Pauli „ἐξ αὐτοῦ καὶ δι’ αὐτοῦ καὶ εἰς αὐτὸν τὰ πάντα“(alles aus Gott und durch ihn und in ihn hinein: „Epistola ad Romanos“ 11.36) prägt sich noch deutlicher im vierten Satz von Mahlers zweiter Sinfonie der „Auferstehung“(1894): „Ich bin von Gott, ich will wieder zu Gott“(„Des Knaben Wunderhorn“ II.11a: „Urlicht“ V.8). Dieser V.8 läßt sich nicht aus dem Zusammenhang nicht herauslösen: „O Röschen roth, [1/2] Der Mensch liegt in gröster Noth, [2/3] Der Mensch liegt in gröster Pein [3/4] Je lieber mögt ich in Himmel seyn. [4/5] Da kam ich auf einen breiten Weg, [5/6] Da kam ein Engellein und wollt mich abweisen, [6/7] Ach nein ich ließ mich nicht abweisen. [7/8] Ich bin von Gott, ich will wieder zu Gott, [8/9] Der liebe Gott wird mir ein Lichtchen geben, [9/10] Wird leuchten mir bis in das ewig selig Leben.“(Reclam. Bd. 2. S.18). Der Kommentar Röllekes erwähnt zwar die „neuplatonisch-gnostische Emanationslehre“ und den interessanten Kontrapunkt vom „breiten Weg“(V.5) und vom evangelisch predigten „schmalen Weg, der zum Leben führt“(Ev. Matth.7.14), aber keine origenistische „Wiederbringung aller“(ἀποκατάστασις πάντων: Actus Apostolorum. 3.21): „Die für den Druck gewählte Überschrift akzentuiert den in V.8-10 ausgesprochenen Aspekt der neuplatonisch-gnostischen Emanationslehre.“(Reclam. Bd.2. S.426). Somit verlieren leider die christlichen Gegenstimmen zwischen Orthodoxen und Hererodoxen ihre eigentliche Spannung.

「ペテロの涙」と言えば、まず想い浮かぶのが『マタイ受難曲』(Johann Sebastian バッハ Bach 自作自演 1729 年 / 再演は Felix メンデルスゾーン Mendelssohn・バルトルディー Bartholdy により 100 年後 1829 年)の最高潮と考えられる第 47 番で、独奏 Violine と共に女声低音域アルトの詠唱アリアが奏でる印象深い箇所である (J.S. Bach „Matthäus-Passion / Johannes-Passion / Weihnachts-Oratorium / h-Moll-Messe“ Stuttgart. Reclam 1950/1984. S.18)。その歌詞「エルバルメ Erbarme・ディッヒ dich」(憐れんで下さい! [私を、汝、神よ])は、祈りの決まり文句で、とても古く、紀元一世紀イエス死後に成立した重要な古代キリスト教文書『新約聖書』に収められた『マタイ福音書』9・27 で、イエス・キリストに向かい二人の盲人が「エレエーソン ἐλεῆσον (憐れんで下さい) へーマース ἡμᾶς (私達を)！」(Novum Testamentum graece et latine edidit E. Nestle 1906. Editio decima. Stuttgart. Württembergische Bibelanstalt 1930. Pagina 22 右: 羅典語訳 Miserere nostri) と懇願している。このエレエーソン ἐλεῆσον (能動アオリスト命令二人称単数)が、羅典語でエレエーソン eleison (エーがイーに変わった)と成り、J.S.バッハ (1685 年-1750 年)の『ロ短調ミサ: h-Moll-Messe』(J.S. Bach „Matthäus-Passion / Johannes-Passion / Weihnachts-Oratorium / h-Moll-Messe“ S.67)冒頭「主よ: キューリエ: Κύριε: Kyrie)に、eleison (憐れんで下さい: 独訳 erbarme dich)と、また Wolfgang Amadeus モーツァルト Mozart (1756 年-1791 年)の遺作『鎮魂歌 Requiem レクイエム』(1791 年)の「入祭唱」(Introitus)に続く「キューリエ」(Kyrie)にも、eleison (憐れんで下さい: 独訳 erbarme dich)と (W.A. Mozart „Requiem“ Stuttgart. Carus 1980. S.6)出ている。因みに『ロ短調ミサ』も『レクイエム』も、Kyrie eleison に引き続き、Christe eleison (キリストよ、憐れんで下さい)と来る。この羅典語

Christe クリステは、古代ギリシア語 Χριστός クリストス(男性名詞単数主格)の単数呼格 Χριστέ クリステに由来する羅典語男性名詞単数主格 Christus クリストゥス(i が長音の指示は、Félix ガフィオ Gaffiot 著 Dictionnaire illustré Latin-Français. Paris. Hachette 1934. p.303 には見られないが、Langenscheidts Handwörterbuch. Lateinisch-Deutsch. Ungekürzte Schulausgabe. Berlin 1971. S.176 には明示されている)の男性名詞単数呼格形である。同様 Κύριε キューリエ(Kyrie)も、古代ギリシア語男性名詞単数主格 Κύριος キューリオスの男性名詞単数呼格形で、羅典語 Kyrie は古代ギリシア語の音写と考えられ、独語でも Kyrie と羅馬字で記しキューリエと発音する。これを羅典語そのものに直すと、男性名詞単数主格 Dominus (主)の男性名詞単数呼格形 Domine (ドミネ)と成る。これが、「何処へ行かれますか! 主よ」(Quo vadis, Domine: クオー・ワーディス・ドミネ)の Domine (主よ)である。

『マタイ受難曲』第 47 番で「憐れんで下さい [私を] (エルバルメ Erbarme・ディッヒ dich,)、わが神よ (mein Gott,)、わが涙ゆえに (Um meiner Zähren willen;)」と高唱される「ペテロの涙」と好対照なのが、「ユダの tätige Reue (行為による後悔: 積極的悔悟)」である。この「行為による後悔: 積極的悔悟」は法律用語で、結局イエスを殺すことになる犯行に加担し着手した罪人ユダが、為された悪事の発覚する前に悔悟し、この後悔から当犯行の究極にあるイエス殺害を防ぐ行為を為し、この殺害を積極的に阻止する事である。これが『マタイ受難曲』では、その第 47 番で独奏 Violine と共に女声低音域アルトにより歌い上げられる詠唱アリア「ペテロの涙」に引き続き、第 51 番で独奏 Violine を伴奏に男声低音域バスが歌い上げる詠唱アリアと成る。その内容は、「私に [大切な] 私のイエスを返してくれ! (Gebt mir meinen Jesum wieder!) / 汝ら見よ、あの [ユダがイエスを引き渡す代わりに受け取った 30 枚の銀貨の代] 金、殺人犯 [ユダが貰った所] の報酬 (Seht, das Geld, den Mörderlohn,) / [それを] 投げ返しているのだ、[[ルカ福音書] 15・11-32 で言う所の] 放蕩息子 [のユダ] が、汝らの (Wirft euch der verlorne Sohn) / 足下に (Zu den Füßen nieder.) / 私に [大切な] 私のイエスを返してくれ! (Gebt mir meinen Jesum wieder!)」(上記 Reclam 版 19 頁)。ここ『マタイ受難曲』第 51 番でユダは「放蕩息子」(der verlorne Sohn)と呼ばれている。すると『ルカ福音書』15・21 で「罪を犯しました」と父に告白して、悔悟して赦された弟にユダは相当する。他方その兄が勝気なペテロと考えられる。不満な兄を父が宥めて、「汝は常に私と共に在り、かつ私の物は皆汝の物だ。」(『ルカ福音書』15・31)と言う風に、イエスはペテロに語り、この初代ローマ教皇に天国の鍵を渡すと取れる。勇み肌の優等生ペテロの涙と、落ちこぼれの劣等生ユダの悔悟は、両方ともキリスト教信仰にとって重要な要素であると看做す理解がここには在る。実際ユダは悔悟の余り、首を括り、自らを絞殺し、縛り首の刑に処する迄に至る。この『マタイ福音書』記述【3 Τότε ἰδὼν Ἰούδας ὁ παραδιδούς αὐτὸν ὅτι κατεκρίθη, μεταμεληθεὶς ἔστρεψεν τὰ τριάκοντα ἀργύρια τοῖς ἀρχιερεῦσιν καὶ πρεσβυτέροις 4 λέγων ἡμάρτον παραδοὺς αἷμα ἀθῶον. οἱ δὲ εἶπαν· τί πρὸς ἡμᾶς; σὺ ὄψη. 5 καὶ ῥίψας τὰ ἀργύρια εἰς τὸν ναὸν ἀνεχώρησεν, καὶ ἀπελθὼν ἀπήγατο.】(Novum Testamentum graece et latine edidit E. Nestle 1906. Editio decima. Stuttgart. Württembergische Bibelanstalt 1930. Pagina 77 左)、「(ユダは) μεταμεληθεὶς 後悔し (メタメレーテイス: 中動アオリスト分詞)」(27・3)、「(ユダは) ἀπήγατο 自らを絞殺した (アペーンクサト: 中動アオリスト 3 人称単数)」(27・5)は、『マタイ受難曲』の第 49 番から第 51 番にかけての Rezitativ (叙唱)に見られる。【[...] Da das sahe Judas, [...], gereuete es ihn, [...] (S.18/S.19) [...] (Nr.49 /Nr.50) [...] Und er warf die Silberlinge in den Tempel, hub sich davon, ging hin und erhängete sich selbst. [...]】(上記 Reclam 版・18 頁-19 頁)。【羅訳は女性名詞単数奪格 poenitentia ポエニテンティアで「(ユダは) poenitentia ductus 悔悟に駆られ」】(Ev.Matth.27.3: Patrologiae cursus completus. Migne 1844-1866. PL = Patrologia Latina 1844-1864. Tom.29. Col.613).

普通ユダは落ちこぼれの落第生として地獄に据え置かれる。ところが寛容の啓蒙時代 18 世紀では、先の「ユダの積極的悔悟」に好意的な発言が見られる。例えば『弁神論』(1710 年) 第 1 部の 81 でライプニッツは、「神に見放された者たちが地獄での劫罰へと定められている理由は、*impenitens* (悔い改めない: 今日の書法なら *impénitens*) と認められるからである。」(Leibniz „Essais de Théodicée“ 1710. Première Partie. 81: Die philosophischen Schriften in 7 Bänden. Berlin. Weidmann 1875-1890. Bd.6. 1885. S.146) と記している。そして更に彼は『弁神論』第 2 部の 134 で、「神が全ての人間を救おうと望んでいる。」(Bd.6. S.187: Dieu veut sauver tous les hommes) と主張している。従って、悪魔でも神でもない使徒ユダが、他ならぬ「人間」(*homme*) である以上、また『弁神論』が再三力説している「神の無限の善意」(Bd.6. S.188: *sa bonté infinie*) を念頭に置くならば、人間ユダ救済の可能性は否定できない。確かに『弁神論』の著者は微妙な立場に立っており、両極端に偏らぬ中道を巧みに歩もうと努める。即ち、一方で悪魔サタンも随天使もギリシアの神々も、異教神話を信じていた古典古代人達も救われ得る、と説く大胆な急進思想に共鳴せず、また他方で彼は『歴史批評辞典』(初版 1696 年・第 11 版. 1820 年-1824 年・独訳 1741 年-1744 年)の著者 Pierre ベール Bayle (1647 年-1706 年) が「オーリゲネース」(Tome 11. p.243-266)の項目で尊重する保守的な *ministre* (牧師) の意見にも同調しない。この辺の脈絡を整理してみよう。まず急進派 Ernst ゴーナー-Soner (或いは Sohner) 著『*aeterna impiorum supplicia* (不敬な者達の永遠の諸罰) は神の正義でなく不当を証する旨の神学上および哲学上の証明』(1654 年)であるが、この著書を『弁神論』第 3 部の 266 でライプニッツは、『諸罰の *Éternité* (永遠性) を反駁する *Démonstration* (証明)』(*Démonstration contre l'Éternité des peines*) と言う書名で取り上げ、「この証明が依拠しているのは、かなり言い古された原理で、つまり *une peine infinie* (無限の罰) には (存命中の) 有限な罪が不釣り合いの旨である。出版はオランダだと思われる当著を手渡された時、私が答えた点は、*la durée de la couple* (罪の持続) が罰の原因だと言えは十分であり、故ゴーナー氏が失念していたこの考察が為されるべきだと言うことである。」と分析している (Bd.6. S.275)。他方ベールが「オーリゲネースの教義の内の一つに関する *une observation très-solide* (実に堅実な意見)」として引用している *un ministre de Hollande* (オランダの或る牧師) は (Tome 11. p.243)、「*les réprouvés* (神に見放された者達) がいつか *sauvés* (救われる) だろうと言うのは、その者達が *anéantis* (無に帰される) だろうと言うよりも、*la morale* (道徳) にとっては *plus de danger* (一層と危険) である。」と主張している (Tome 11. p.249)。因みに Johann Christoph ゴットシェッド Gottsched („Historisches und Kritisches Wörterbuch“ nach der neuesten Ausgabe von 1740 ins Deutsche. Leipzig. Breitkopf 1741-1744. Theil 3. S.546) は、*une observation très-solide* (実に堅実な意見) を *eine sehr gründliche Beobachtung* (実に入念な考察) と訳している。

こうした前提の下「ユダの積極的悔悟」に対しては賛否両論と成ろうが、やはり寛容の啓蒙期 18 世紀に浮上するのは「神の無限の善意」に根差した万物復帰 *ἀποκατάστασις* アポカスタスィスを説く異端オーリゲネース主義であり、目指す所は随天使すら天界へ復帰して救われる思想である。まず万物復帰であるが、これは『新約聖書』の「使徒行伝」3・21 に「万物復帰」(*ἀποκατάστασις* アポカスタスィス・πάντων パントーン) と記されている文言に基づいている。【*Iesum Christum, quem oportet quidem caelum suscipere usque in tempora restitutionis omnium, quae locutus est Deus per os sanctorum suorum a saeculo Prophetarum.* (306 左頁/右頁) *χριστὸν Ἰησοῦν, ὃν δεῖ οὐρανὸν μὲν δέξασθαι ἄχρι χρόνων ἀποκαταστάσεως πάντων ὧν ἐλάλησεν ὁ θεὸς διὰ στόματος τῶν ἁγίων ἀπ' αἰῶνος αὐτοῦ προφητῶν.*】(*Novum Testamentum graece et latine. Pagina 306*)。この「復帰」を、正統派は「更新」と解し、例えば『真の宗教について』(390 年) 26・49 (*Patrologiae cursus completus. Migne 1844-1866. PL = Patrologia Latina 1844-1864. Tom.34. Col.143*) でアウグステ

ィーヌスは、「幾多の人々」が *renascuntur interius* (内なる再生復活に至る) ことを話題とした時、「ついに可視的な (肉体の) 死の後、*totum instauretur* (全体が丸ごとと更新される) に至る」と主張している。この「丸ごとと更新」を先鋭化して語れば、ルターが『大教理問答書』(1529年)で説く様に、「遂に悪魔の国が *gar zustöret* (全滅：現代ドイツ語なら *ganz und gar zerstört*) され、罪も死も地獄も *vertilget* (根絶) される」と表現できる (Luthers Werke. Weimarer Ausgabe 1883ff. Bd.30. I. S.200)。これと好対照を成すのが、異端として第5回公会議 (Boζάντιον ビューザンティオン 553年) において破門宣告を受けた「他より寛容なオーリゲネース」(*misericordior [...] Origenes*) で、こう言って異端として彼を『神の国』21・17において弾劾する護教家アウグスティーン (354年-430年) に抛れば (PL. Tom.41. Col.731)、「彼は *diabolus* (悪魔) さえも、またその *angelus* (使者) 達も、相当長い然るべき *supplicia* (重罰) の後に、その呵責より解放され、しかも神聖な *Angelus* (天使) 達の仲間に加えられるべきと信じていた」のである。【*misericordior [...] Origenes, qui et ipsum diabolum atque angelos ejus post graviora pro meritis et diuturniora supplicia ex illis cruciatibus eruendos atque sociandos sanctis Angelis credidit. [...] non immerito reprobavit Ecclesia*】(PL. Tom.41. Col.731)。既に体制宗教が公会議を第1回 (325年)、第2回 (381年) と終え、やがて第3回 (431年)、第4回 (451年) と重ねて、教義を一定の方向に定め、異端を切り捨て破門してゆく粛清の時代に、西方ラテン教父の『神の国』(413年-426年) は成立している。これに先行する彼の『告白』(397年-400年) 1・2には、神に語りかける中で「万物復帰」(*ἀποκατάστασις* アポカタスタシス・πάντων パントーン) を否定すると読み取り得る次の記述が認められる。「…汝の中に、汝から万物は (出て)、汝に抛り万物は (在り)、汝の中に万物は (在る)」。【[...] *in te, ex quo omnia, per quem omnia, in* (PL. Tom.32. Col.661/662) *quo omnia [...]*。この箇所が踏まえている『新約聖書』の『ローマ人達宛書簡』11・36 で使徒パウロは別様に、「神から (出て)、かつ神に抛り (在り)、かつ神の中へ、万物は (復帰する)」と語っている。【*ὄτι ἐξ αὐτοῦ καὶ δι’ αὐτοῦ καὶ εἰς αὐτὸν τὰ πάντα*】(Novum Testamentum graece [...] Pagina 416 右)。使徒が対格で記した *εἰς αὐτὸν* (神の中へ) が、西方ラテン教父の『告白』1・2 では *in quo* (神の中に) と奪格に変わり、「万物」(*πάντα* : *omnia*) が「神の中へ」(*εἰς αὐτὸν*) と復帰するオーリゲネース主義が巧みに拒否されている。この西方ラテン教父の姿勢は、彼の『告白』と同時期 400年頃ヒエローニユモス *Ἱερώνυμος* (羅典語 *Hieronymus*) が羅訳した流布本ウルガータ *Vulgata* 聖書 (ルター訳 1545年ドイツ語聖書刊行の後に漸く 1546年 Roma カトリック教会が宗教会議で公認) にも、宗教改革者 *Martin* ルター-Luther 訳 1545年聖書にも見られる。即ち『ローマ人達宛書簡』11・36の原典ギリシア語の対格【*εἰς αὐτὸν*】(神の中へ[復帰])を、羅訳は奪格【*in ipso*】、独訳は与格【*in jm*】で、「神の中に[在る]」に変更し、前者は【*ex ipso, et per ipsum, et in ipso*】(PL. Tom.29. Col.778)と、後者は【*Denn von jm / vnd durch jn / vnd in jm / sind alle ding / [...]*】(Biblia Germanica 1545. Faksimilierte Ausgabe der Lutherbibel. Teil 2. S.CCCXLI 左) と訳している。

この西方ラテン教父の文面とは裏腹に、東方ギリシア教会筋では聖人と公認されたニュッサの聖 *Γρηγόριος* グレーゴリオス (335年頃-395年) が 386年から 387年の『大教理講話』(*Λόγος Κατηχητικός ὁ Μέγας* : *Oratio Catechetica Magna*) 第26章で、「神は人を悪から救うのみならず、悪の張本人自身をも癒す」(*τόν τε ἄνθρωπον τῆς κακίας ἐλευθερῶν, καὶ αὐτὸν τὸν τῆς κακίας εὐρετήν ἰώμενος*) とまで主張し、「いま悪の状態に在る者達の始源へのアポカタスタシス (復帰)」(*ἢ εἰς τὸ ἀρχαῖον ἀποκατάστασις τῶν νῦν ἐν κακίᾳ κειμένων*) を扱っている。【*Nam etsi modus Dei inter nos praesentia*(*παρουσία*), *non est hic idem qui ille; attamen quod sit in nobis ex aequo, nunc et tunc plane constat. Atque nunc quidem est in nobis contemperatus, qui naturam continet in essentia*(*εἶναι*); *tunc autem cum nostra natura immista* (Patrologiae cursus completus. Migne 1844-1866. PG =

Patrologia Graeca. 1857-1866. Tom. 45. Col.66D/Col.67A) fuit Divinitas; et in ea nostræ naturæ cum divina commistione, nostra effecta est divina(θεῖον), ut quæ a morte sit exempta, et ab adversarii erepta tyrannide. Illius enim a morte reversio(ἐπάνοδος), exstitit mortali (Col.67A/68A) principium(ἀρχή) reversionis ad vitam immor- (Col.68A/Col.67A) talem [...] (Col.67A/D) [...] Nam ille quidem fraude usus est ad perimendam naturam; hic autem simul, et justus(δίκαιος), et bonus(ἀγαθός), sapiens(σοφός), excogitatam adhibuit deceptionem ad salutem ejus qui perierat, per hæc beneficio afficiens non solum eum qui perierat, sed eum quoque qui nobis attulerat interitum(ἀπώλεια). Nam ex eo quod vitæ quidem mors appropinquavit, luci autem tenebræ, interius autem incorruptioni, deletur quidem id quod est deterius, et ad id quod (Col.67D/70A) non est (τὸ μὴ ὄν) fit transitus; et juvatur id quod ex iis expurgatur. (Col.70A/Col.69B) [...] κατὰ τὸν αὐτὸν τρόπον ταῖς μακραῖς περιόδοις ἐξαίρεθέντος τοῦ κακοῦ τῆς φύσεως, τοῦ νῦν αὐτοῖς καταμικθέντος καὶ συμψύεντος, ἐπειδὴν ἢ εἰς τὸ ἀρχαῖον ἀποκατάστασις τῶν νῦν ἐν κακίᾳ κειμένων γένηται, ὁμόφωνος εὐχαριστία παρὰ πάσης ἔσται τῆς κτίσεως, καὶ τῶν ἐν τῇ καθάρσει κεκολασμένων, καὶ τῶν μηδὲ τὴν ἀρχὴν ἐπιδηθέντων καθάρσεως. Ταῦτα καὶ τὰ τοιαῦτα παραδίδοσι τὸ μέγα μυστήριον τῆς θείας ἐνανθρωπήσεως. Δι' ὧν γὰρ κατεμίχθη τῇ ἀνθρωπότητι, διὰ πάντων τῶν τῆς φύσεως ἰδιωμάτων γενόμενος, γενέσεώς τε καὶ ἀνατροφῆς καὶ αὐξήσεως, καὶ μέχρι τῆς τοῦ θανάτου πείρας διεξελθὼν, τὰ προειρημένα πάντα κατείργασται, τὸν τε ἄνθρωπον τῆς κακίας ἐλευθερῶν, καὶ αὐτὸν τὸν τῆς κακίας εὐρετὴν ἰώμενος. Ἰασις γάρ ἐστιν ἀρρώστιας ἢ τοῦ νοσήματος κάθαρσις, κὰν ἐπίπονος ἦ. (Col.69C/Col.70B)

Nunc enim quo modo qui ut curentur, secantur et uruntur, irascuntur iis qui curant, ut quibus acris et aspera sentiatur sectio: quod si acciderit ut per id sani fiant, et dolor transeat sectionis, habebunt gratiam iis qui ipsos curaverint: eodem modo cum per longum temporis ambitum ablatum fuerit naturæ malum, quod nunc est eis immistum et coalitum, et eorum qui nunc jacent in malis, in antiquum statum facta fuerit restitutio, una voce agentur gratiæ ab universa creatura, et ab iis qui castigati fuerunt in purgatione, et ab iis qui ne omnino quidem opus habuerunt ut purgarentur. Hæc et quæ sunt hujusmodi, tradit magnum mysterium susceptæ a Deo humanitatis. Per hoc enim quod mistus fuit humanitati, cum fuerit in omnibus naturæ proprietatibus, nempe generatione, educatione et incremento, et usque ad mortis pervaserit experientiam, effecit ea omnia quæ prius dicta sunt, et hominem a vitio liberans, et vitii medens inventori. Ægritudinis enim medela est morbi purgatio, etiamsi sit laboriosa. [...] (Col.70C)】。キリスト教義形成期には聖人でも、このように後に破門される異端思想家オーリゲネースの「万物復帰」(ἀποκατάστασις アポカタスタシス・πάντων パントーン)を唱道し、先の使徒パウロの『ローマ人達宛書簡』11・36の文言、「神から(出て)、かつ神に抛り(在り)、かつ神の中へ、万物は(復帰すること)【ὅτι ἐξ αὐτοῦ καὶ δι' αὐτοῦ καὶ εἰς αὐτὸν τὰ πάντα】の対格【εἰς αὐτὸν】で記された【εἰς αὐτὸν τὰ πάντα】(神の中へ万物が)を文字通り受け取っていたのである。

話題の万物復帰の思想の源である元祖オーリゲネース(185年-253年頃)自身の言葉で、以上の事を確かめてみよう。大半ギリシア語原典が失われたものの、ラテン語訳が伝承された『諸原理論』(Περὶ ἀρχῶν) 1・8・3で彼は、「即ち、神の Benignitas (善意)が、… omnia (万物)を beatus finis (至福な終末)へと招喚し、かつ誘導する」と述べ、beatus finis (至福な終末)を目指したアポカタスタシス・パントーン(万物復帰)を扱っている(PG. Tom.11. Col.179A)。**【Benignitas enim Dei secundum quod se dignum est, provocat omnia, et attrahit ad beatum finem illum, ubi decidit et aufugit omnis dolor, et tristitia, et gemitus.】**。また今尚ギリシア語原典が残存する『ヨハネ福音書への註解』1・16で彼は、「例の ἀποκατάστασις (アポカタスタシス: 復帰)における、

その道程の究極も、θεωρητικόν（テオーレーティコン：観想）へと入り終結する、と私は思う」と語り、この θεωρητικόν（テオーレーティコン：観想）の内容を、「正に唯一キリストが父なる神を知る如く、その神を知ることで、全てその者達は完璧に神の子キリストへと変容せらる」（PG. Tom. 14. 49C-D）と説明している。この「究極」の「観想」は、至福直観に相当する Visio Dei（見神）と解して良いであろう。【Τῆς γὰρ ἀγαθῆς ὁδοῦ μεγίστης τυγχανούσης, κατὰ μὲν τὰ πρῶτα νοητέον εἶναι τὸ πρακτικόν, ὅπερ παρίσταται διὰ τοῦ, ποιεῖν τὰ δίκαια· κατὰ δὲ τὰ ἐξῆς τὸ θεωρητικόν, εἰς ὃ καταλήγειν οἶμαι καὶ τὸ τέλος αὐτῆς ἐν τῇ λεγομένη ἀποκαταστάσει, διὰ τὸ μηδένα καταλείπεσθαι τότε ἐχθρόν, εἶγε ἀληθὲς τό· Δεῖ γὰρ αὐτὸν βασιλεύειν ἕως ἄν θῆ τοὺς ἐχθροὺς αὐτοῦ ὑπὸ τοὺς πόδας αὐτοῦ, ἔσχατος δὲ ἐχθρὸς καταργεῖται ὁ θάνατος. Τότε γὰρ μία πρᾶξις ἔσται τῶν πρὸς Θεὸν διὰ τὸν πρὸς αὐτὸν Λόγον φθασάντων, ἢ τοῦ κατανοεῖν τὸν Θεόν· ἵνα γένωνται οὕτω, ἐν τῇ γνώσει τοῦ Πατρὸς μορφωθέντες πάντες ἀκριβῶς Υἱός, ὡς νῦν μόνος ὁ Υἱὸς ἔγνωκε τὸν Πατέρα. (PG. Tom. 14. Col. 49C-D/Col.50C-D) *Via bonæ principium est facere justa* (Prov.16.5). Cum enim bona via sit longissima, ad eam in primis pertinere eam philosophiæ partem censendum est, quæ in rerum actione versatur; quod ostenditur ex illis verbis, *facere justa*, cum quod reliquum est viæ, id totum ad eam vim spectet quæ sita est in rerum contemplatione, in quam etiam ipsius finem desitutum opinor, simul atque advenerit restitutio quam vocant: eo quod tum temporis ne unus quidem relinquendus sit inimicus, si quidem verum est illud: *Oportet enim eum regnare, donec posuerit omnes inimicos sub pedes suos, et novissimus hostis aboleatur mors* (I. Cor.15.25-26). Tum enim cognoscendi Deum una erit actio eorum qui ad Deum pervenerint, duce eo Verbo quod est apud Deum: ut sic sint in cognitione Patris formati omnes accurate Filius, ut nunc solus Filius novit Patrem.】(オーリゲネース [185年-253年頃] Ωριγένης『ヨハネ福音書への註解』1・16: PG 14.49C-D/50C-D)。

ついでに異端児オーリゲネースを破門宣告した第5回公会議（553年ビュザンティオン）が拠り所とした公文書に触れ、その中心にある万物復帰と、この思想を支える靈魂不滅を一瞥しておこう。それは正統派を擁護した政治権力が543年ビュザンティオンで認めた Edictum（勅令）として現れた Anathematismi contra Origenem（オーリゲネース破門宣告）である（Enchiridion Symbolorum definitionum et declarationum de rebus fidei et morum, quod primum edidit Henricus Denzinger. Editio XXXVI emendata. Friburgi Brisgoviae. Herder 1965. Paginae 140-142）。まず靈魂不滅は第1条で、締め括りの第9条で万物復帰が話題となっている。【*Anathematismi contra Origenem* α'. Εἰ τις λέγει ἢ ἔχει, προὔπαρχειν τὰς τῶν ἀνθρώπων ψυχάς, οἷα πρῶν νόας οὐσας καὶ ἀγίας δυνάμεις· κόρον δὲ λαβούσας τῆς θείας θεωρίας, καὶ πρὸς τὸ χειρὸν τραπέισας, καὶ διὰ τοῦτο ἀποψυγεῖσας μὲν (Enchiridion. Pag.140/141) τῆς τοῦ Θεοῦ ἀγάπης, ἐντεῦθεν δὲ ψυχὰς ὀνομασθεῖσας, καὶ τιμωρίας χάριν εἰς [τὰ] σώματα καταπεμφθεῖσας, ἀνάθεμα ἔστω. [...] (Pag.141/Pag.142) [...] θ'. Εἰ τις λέγει ἢ ἔχει, πρόσκαιρον εἶναι τὴν τῶν δαιμόνων καὶ ἀσεβῶν ἀνθρώπων κόλασιν, καὶ τέλος κατὰ τινα χρόνον αὐτὴν ἔξειν, ἡγουν ἀποκατάστασιν ἔσεσθαι [γενέσθαι] δαιμόνων, ἢ ἀσεβῶν ἀνθρώπων, ἀνάθεμα ἔστω.】【オーリゲネース破門宣告・第1条：もし誰かが（次の事を）言う、或いは考えるなら、（つまり）人間達の諸魂がプロ・ヒュパルケイン（先在する）事を、即ち諸ヌース（英知）よりも、更に（天使その他の）聖なる諸デュナミス（力）よりも先に（諸魂が）存在し、そこで神のテオーリアー（観想）に飽き、（劣）悪へと転じ、この事に拠り一面、靈氣プシューケーを吐き出して [140頁/141頁] 神のアガペー（慈愛）に冷めてしまい、他面それ故それで、これらは諸プシューケー（魂）と名付けられ、そして罰ゆえに諸々のソーマ（肉体）の中へと追放された（諸魂の先在する事を言う、或いは考えるなら、その者は）、呪われて（破門されて）あれ。… [141頁/142頁] … 第9条：もし誰かが（次の事を）言う、或いは考えるなら、（つまり古代ギリシアの神々その他）諸ダイモー

ン(霊)、及び不敬な人間達の刑罰が一時的であり、そして或る一定の時間の後この刑罰が終結するであろう、即ち諸ダイモン(霊)、及び不敬な人間達のアポカタスタシス(復帰)があるであろう[生じる]と(言う、或いは考えるなら、その者は)、呪われて(破門されて)あれ。】。因みに別の睜目すべき異端児エックハルト師 Meister Eckhart (1260年頃-1328年頃)の思想を弾劾した1329年3月27日の Bulla (教皇勅書)にも「エックハルトの誤謬 (Errores Echardi)」(Enchiridion Symbolorum definitionum et declarationum de rebus fidei et morum. Editio XXXVI 1965. Paginae 291-294)として、その「第2条:世界が永遠から存在していたと言う主張もまた認められ得る」【(2) Item concedi potest mundum fuisse ab aeterno】(Pagina 292)と共に、その「追加・第1条:何か或る物が魂の中にあり、それは increatum (非創造)で、かつ increabile (創造不可)である。もし全き魂がそうなら、魂(自体)が increata (非創造)で、かつ increabilis (創造不可)ということである。そして、これ(何か或る物)は、intellectus (英知)である。】【(2) Aliquid est in anima, quod est increatum et increabile; si tota anima esset talis, esset increata et increabilis, et hoc est intellectus.】(Pagina 294)に、「オーリゲネース破門宣告・第1条」と共鳴する「魂の不滅」(プラトーン『パイドーン』106E:魂は不死かつ不滅)【[...] ψυχή [...] ἀθάνατος [...] καὶ ἀνώλεθρος [...] (106C/E: Platons Werke auf der griechischen Textgrundlage der «Œuvres complètes» der Collection Budé 1955-1974. Darmstadt. Wissenschaftliche Buchgesellschaft 1971-1981. Bd. 3. S.166/S.168) [...] ψυχή ἀθάνατον καὶ ἀνώλεθρον [...]】の思想が認められる。

この万物復帰アポカタスタシスの線で徹底したオーリゲネース主義者 Wilhelm ペーターゼン Petersen (1649年-1727年)の六歩格ヘクサメトロンのラテン語による叙事詩『ウーラニアース』(1720年)が発表される。だが当著のように急進的ではないが、その内にアポカタスタシス(復帰)の理念を孕んだドイツ語による六歩格ヘクサメトロンの宗教叙事詩『救世主』(1748年-1773年)の方が、18世紀思潮では重きを成すに至る。当然ラテン語と言う教養人専用の国際学術語で韻文化された歌心の豊かで無い『ウーラニアース』は少数の知識人向け、他方ドイツ語の達人クロプシュトック(1724年-1803年)の『救世主』は時代を先導した。実際ゲーテが『詩と真実(Dichtung und Wahrheit)』第2部(1812年)第10書で、「万事がクロプシュトックにおいて合致し、そのような時代を築くことになる。この人物は心身両面において ein reiner Jüngling (純粋な若者)であった。」(Goethes Werke. Hamburger Ausgabe. München. Beck/dtv 1982. Bd.9. S.398)と述べ、この「時代」を『詩と真実』第3部(1813年)第12書(Bd.9. S.518)で eine reine und unschuldige Zeit (純粋かつ無垢な時代)と呼んでいる通りである。この『救世主』の詩人は、魔王サタンの圏内から、最も天使に近い悪魔一人を悔い改めさせ、天界へ ἀποκατάστασις (アポカタスタシス:復帰)させる。考え方によっては、十二使徒の一人に選ばれたユダは、悪人の中では元来は「天使に近い」と言える。ところが初代教皇ペテロとの対比の下、とかく彼は悪人の権化と映ることが多い。このユダに対してもクロプシュトックは、天使イトゥリエルの口を借りて同情の言葉を吐露している。それが良く表われているのが『救世主』第3歌の第424句から453句の部分で(HKA. W4.1.56)、この中に ἀποκατάστασις (復帰)に相当する言葉 Wiederkuehren (第449句)も登場する。そして詩人の万物復帰への想いが集約されているのが、墮天使アパドナの天界への復帰であり、これは第2歌において文脈上で十分に句わされた前提の上で、『救世主』全20歌の終結部に近い第19歌の第83句から第231句にかけて(HKA. W4.2.238-242)の部分において明確と成り、ここで Einer der Ewigtodten (永遠に死んだ者らの一人:第229句)である Abbadona (アパドナ:第214句)が Wieder zum ewigen Heil (再び永遠なる至福へ:第231句)と至る。

『新約聖書』のユダに関する意見で注目に値するのが、『マタイ福音書』26・24(Novum Testamentum graece [...] Pagina 73 左:上記 Reclam 版『マタイ受難曲』第17番・8頁)における彼の師イ

エスの文言で、師は弟子ユダについて「正にその人は決して生まれなければ (ei ouk egenēthē ó ανθρωπος εκείνος)、もっと良かった」と言っている。この時イエスが「悲しい哉」(ουαί: weh) とも言っている点に注目したい。自分が悲しいなら、『生の半ば: Hälfte des Lebens』(1805年刊) 第8句 (StA 2.117 = Stuttgarter Hölderlin-Ausgabe der „Sämtlichen Werke“. Kohlhammer 1946-1985. Bd.2. S.117) で Friedrich ヘルダーリン Hölderlin が歌っている通り、Weh mir (私にとって、悲しい哉) となる。『マタイ福音書』26・24 では「その人 [=ユダ] にとって、悲しい哉」(ουαί δὲ τῷ ἀνθρώπῳ ἐκείνῳ: doch weh dem Menschen) とあり、ここで師イエスが冷淡にユダを突き放して、「(私は何とも無いが、) その人 [=ユダ] にとっては悲しい哉」と言っていると解するのは困難である。実際ユダは弟子たちの中で最も過酷な役割を振り割られており、彼の師イエスを παραδίδόναι (引き渡す) のである。そこでユダの悲劇とこれを考え、μη φυναι, τον απαντα νικα λογον. (生まれてしまわぬことが、あらゆる理法に勝る。) と始まる悲劇の詩句に関連させてみる。これは只今言及したギリシア通ヘルダーリンが『ヒュペリオン』(Hyperion) 第2巻 (1799年刊) の巻頭 (StA 3.92) に、翻訳無しで古代ギリシア語のまま、但し古代語の氣息記号等は殆んど省略して引用しているもので、アテーナイ北西コロノス生まれの悲劇詩人ソポクレスの遺作『コロノスのオイディプース』(詩人没後5年目・前401年初演) 第1224句-第1227句 (Sophokles „Tragödien und Fragmente“ ediderunt Wilhelm Willige et Karl Bayer. Tusculum-Bücherei. München. Heimeran 1966. S.718) のことである。原典は Tusculum 叢書で以下の如く、詩句の行数が区分されている。„μη φυναι τον άπαντα νι- (1224/1225) κᾶ λόγον· τὸ δ', ἐπεὶ φανῆ, (1225/1226) βῆναι κείσ' ὀπόθεν περ ἦ- (1226/1227) κει πολὺ δεύτερον ὡς τάχιστα.“ 和訳すると、「生まれてしまわぬことが、あらゆる理法に勝る。だが (この世に) 現れてしまうなら、出現後、何処からであれ、そこから来てしまった、その由来した所へ、出来るだけ速やかに赴いてしまうことが、正に第二である。」となる。恐らく正邪を峻別する体制派教会は、西方ローマ普遍 (cathorica カトリカ) 教会であれ、東方ギリシア正統派 (orthodoxa オルトドクサ) 教会であれ、落ち毀れユダを、優等生ペテロの対極に置くことで、異端と正統と言った明確な色分けを成し遂げた。同様ギリシア古典古代神話世界も帝国ローマと共に滅びるべき異教圏として、アウグスティヌスの『神の国』(413年-426年) から見事締め出された。ところが『悲劇の誕生』(1872年) において深層の古典古代神話が das Dionysische (ディオニューソス風) と言う理念と共に新たに目覚める時、このような既成の神観に異議申し立てが為される。重要な点は、ユダが自分自身、本当は何を遣っているのか、知らない点である。この Ιουδας Ισκαριώτης (イスカリオテのユダ: Ev.Matth.26.14: Ev.Joh.12.4) が銀貨 30 枚で師を売った時、恐らく彼は少し悪い事をしたと思った程度だったのであろう。つまり彼の目算では、まさか師が十字架上で死刑になる事など予想外であった。もし全て打算で済めば、ユダはサタンと同じで、そもそも後悔などする訳が無いし、いわんや自ら首を吊って死ぬ必要など無かったと考えられる。【Τότε πορευθεὶς εἰς τῶν δώδεκα, ὁ λεγόμενος Ιουδας Ισκαριώτης, πρὸς τοὺς ἀρχιερεῖς (Ev.Matth.26.14/15) εἶπεν· τί θέλετέ μοι δοῦναι, κἀγὼ ὑμῖν παραδώσω αὐτόν; οἱ δὲ ἔστησαν αὐτῷ τριάκοντα ἀργύρια.】 (Matth.26.14-15: Novum Testamentum graece [...] Pagina 72 右)。

そのユダであるが、しばしば彼は Verräter (裏切り者) と訳されている (『マタイ福音書』26・48:『マタイ受難曲』第32番・13頁)。この Verräter (裏切り者) を原典ギリシア語【48 ὁ δὲ παραδιδούς αὐτὸν ἔδωκεν αὐτοῖς σημεῖον λέγων· ὃν ἂν φιλήσω αὐτός ἐστιν· κρατήσατε αὐτόν.】(Novum Testamentum graece [...] Pagina 75 左) では、動詞能動相現在の分詞で παραδιδούς (引き渡す) と記し (能動相現在の不定詞は παραδίδόναι)、この分詞に定冠詞を付して名詞化している。【Menge-Güthling „Langenscheidts Großwörterbuch. Griechisch-Deutsch“ 1.Aufl. 1913. 22.Aufl. 1973. S.520. παραδίδομι 1. hingeben, übergeben, überliefern [...] überlassen [...] preisgeben, verraten [...]

weiterverbreiten, [...] zugeben [...] gestatten [...]; Liddell-Scott „A Greek-English Lexicon“ Oxford 1968. p.1308。即ち本来ユダはὁ παραδιδούς (ホ・パラディドゥース：引き渡す者) と原典『マタイ福音書』26・48 (Novum Testamentum graece [...] Pagina 75 左) にあり、この同じ動詞の受動相直説法現在を使い実際イエスが『マタイ福音書』26・2において自分自身のことに関し、「人の子は παραδιδόται(引き渡される)、磔刑に処せられる為に。」(Novum Testamentum graece [...] Pagina 72 右) 【2 οἴδατε ὅτι μετὰ δύο ἡμέρας τὸ πάσχα γίνεται, καὶ ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου παραδιδόται εἰς τὸ σταυρωθῆναι。】と弟子達に公言している。この παραδιδόται (引き渡される) を独訳は wird überantwortet werden (『マタイ受難曲』第2番・5頁) と受動相直説法未来で示し、時制は変更しているが、しかし動詞自体は überantworten (引き渡す) を採用している。因みに当の時制変更は、アウグスティヌスの同時代人ヒエローニュモス Ἱερώνυμος が西暦 400 年頃に羅訳した流布本ウルガータ Vulgata 聖書 (ルター訳 1545 年ドイツ語聖書刊行の後に漸く 1546 年 Roma カトリック教会が宗教会議で公認) に呼応するもので、羅訳 tradetur トラーデートルが受動相直説法未来である (上掲 PL = Patrologia Latina 1844-1864. Tom.29. Col.610B)。但し、意味において能動相現在の不定詞 tradere トラーデレは、前記の能動相現在の不定詞 παραδιδόμαι に近い。【Langenscheidts Handwörterbuch. Lateinisch-Deutsch. Bearbeitet von E. Pertsch auf der Grundlage des Menge-Güthling. Ungekürzte Schulausgabe. 1971. 5.Aufl. 1975. S.1181 参照】。従って、ルターが同じ動詞を別の箇所では別の動詞で verraten (裏切る) と訳しているのに対し、ヒエローニュモスの場合は παραδιδόμαι パラディドナイには常に tradere を当てている。ところが問題がある。例えば、先程話題の『マタイ福音書』26・48 の能動相現在分詞 παραδιδούς (引き渡す) を、Vulgata 聖書では Qui [...] tradidit (PL. Tom.29. Col.612A) と能動相完了過去直説法 3 人称単数 tradidit トラーディディトで処理している。こうなると既にユダは師を tradidit (引き渡してしまっている) ことになる。しかし原典ギリシア語の現在時制を留意するなら、目下これから使徒はイエスを παραδιδούς (引き渡す) のであり、この παραδιδούς (引き渡す) ことの究極は、十字架における師の死なのである。そして途中でユダは παραδιδούς (引き渡す) ことが、とんでもないことだと理解し、撤回を望むが、既に時おそく、どうにもならず、結局ユダは縊死する事に成ってしまう。

これが先程から問題のユダの悲劇に他ならない。しかしながら頭から Verräter (裏切り者) と名詞で規定されると、なかなか悲劇としての観点はユダに見出し難くなる。ところが独訳は新旧教会共同訳 (Die Bibel. Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift. Stuttgart. Katholische Bibelanstalt / Deutsche Bibelgesellschaft 1980) も『マタイ福音書』26・48 を、Der Verräter (裏切り者が) と始めて、16 世紀のルター訳 Vnd der Verrheter (Biblia Germanica 1545. Faksimilierte Ausgabe der Lutherbibel. Teil 2. S.CCLXII 右) に倣っている。【新旧共同独訳 1109 頁 Matth.26.2. wird [...] ausgeliefert; 1110 頁 26.15. ich [...] ausliefere; 26.16. ihn auszuliefern; 26.21. wird mich verraten und ausliefern; 26.23. wird mich verraten; 26.24. der Menschensohn verraten wird; 26.25. Judas, der ihn verriet; 1111 頁 26.45. wird [...] ausgeliefert; 26.46. der Verräter, der mich ausliefert; 26.48. Der Verräter; 1112 頁 27.2. lieferten [...] aus; 27.3. Judas, der ihn verraten hatte; 27.4. ich habe [...] ausgeliefert】。この点で興味深いのが、同じく新旧教会共同ではあるが、隣国仏語圏の聖書 (Traduction Œcuménique de la Bible comprenant l'Ancien et le Nouveau Testament traduits sur les textes originaux hébreu et grec [...] 1988. Alliance Biblique Universelle. Cerf. Nouvelle édition revue 1994) で、こちらは παραδιδόμαι に対し常に動詞 livrer (引き渡す) を当てている。【新旧共同仏訳 1468 頁 Matth.26.2. va être livré; 1469 頁 26.15. le livrerai; 26.16. le livrer; 26.21. va me livrer; 26.23. va me livrer; 26.24. est livré; 26.25. Judas, qui le livrait; 1470 頁 26.45. est livré; 26.46. qui me livre; 26.48. Celui qui le livrait; 1471 頁 27.2. le livrèrent;

27.3. Judas, qui l'avait livré ; 27.4. en livrant un sang innocent】。但し、仏語圏でも他方エルサレム聖書 (La Bible de Jérusalem. Avec guide de lecture. La Sainte Bible traduite en français sous la direction de l'École biblique de Jérusalem. Cerf 1973 / Desclée 1975) の場合は、話題の『マタイ福音書』26・48 の所だけ、上記二種の独訳と同じく、le traître (裏切り者) と定冠詞付きの名詞で訳出している。【Jérusalem 聖書仏訳 1544 頁 Matth.26.2. va être livré ; 1545 頁 26.15. le livrerai ; 26.16. le livrer ; 26.21. me livrera ; 26.23. va me livrer ; 26.24. est livré ; 26.25. Judas, celui qui allait le livrer ; 1546 頁 26.45. va être livré ; 26.46. celui qui me livre ; 26.48. le traître ; 1547 頁 27.2. le livrèrent ; 27.3. Judas, qui l'avait livré ; 27.4. en livrant un sang innocent】。

同じ動詞能動相現在の分詞 παραδίδούς (引き渡す) は、只今話題の『マタイ福音書』26・48 の少し前にも出ており、この『マタイ福音書』26・46 でも、ὁ παραδίδούς (ホ・パラディドゥース：引き渡す者) と定冠詞を伴っている。但し、ここではイエスがユダのことを語っている。ここをルターは、der mich verrät (彼が私を裏切る) と能動相直説法現在 3 人称単数で独訳し、他方ヒエローニユモスは me me tradet トラーデット (彼が私を引き渡すことになる) と能動相直説法未来 3 人称単数で羅訳している。そして直前の『マタイ福音書』26・45 でイエスは、上掲の『マタイ福音書』26・2 と同じ語り口で、「人の子は παραδίδομαι (引き渡される)、罪人達の手中に。」(Novum Testamentum graece [...] Pagina 75 左) と、動詞の受動相直説法現在で弟子達に公言している。「罪人達」とはイエスの死を願う者達であり、この中にユダが入っているなら、彼が自ら首を吊って死ぬことは無かった筈である。ここ『マタイ福音書』26・45 (『マタイ受難曲』第 32 番・13 頁) の独訳は、『マタイ福音書』26・2 (『マタイ受難曲』第 2 番・5 頁) と時制を異にし、überantwortet wird と原典ギリシア語と同じ受動相直説法現在で示し、動詞自体も überantworten (引き渡す) を採用している。この点 Vulgata の羅訳は時制を変更し、tradetur トラーデトゥル (引き渡されることになる) と受動相直説法未来にしている。このように細かい時制の変更はあるものの、Vulgata の羅訳は基本的に tradere トラーデレが παραδίδομαι パラディドナイに対応しており、これと同じく既に確認した新旧教会共同の仏訳聖書も παραδίδομαι に対し常に動詞 livrer (引き渡す) を当てている。これに対し 17 世紀の英訳においては、παραδίδομαι に相当する動詞 deliver (引き渡す) も一応見出されるものの、既に確認した独語ルター訳 (verraten) 以上に「裏切る」(betray) が良く使われている (The Holy Bible containing the Old and New Testaments [...] A.D.1611. London. Bible Society 1964)。【英訳 825 頁 Matth.26. 2. is betrayed ; 826 頁 26.15. deliver him ; 26.16. betray him ; 26.21. shall betray me ; 26.23. shall betray me ; 26.24. betrayed ; 26.25. Judas, which betrayed him ; 827 頁 26.45. is betrayed ; 26.46. doth betray me ; 26.48. he that betrayed him ; 27.2. delivered him ; 828 頁 27.3. Judas, which had betrayed him ; 27.4. betrayed the innocent blood】。既に話題としたルター訳 1545 年版聖書および新旧 1980 年共同訳聖書により名詞で「裏切り者」(Verrheter および Verräter) と訳された所、即ち『マタイ福音書』26・48 の能動相現在分詞 παραδίδούς (引き渡す) を、羅訳は verbum[動詞]能動相直説法 perfectum[完了]過去 3 人称単数 tradidit トラーディディットとしていたが、ここを仏訳は動詞能動相直説法 imparfait[未完了]過去(半過去)3 人称単数 livrait (引き渡した) と、英訳は動詞能動相直説法過去 3 人称単数 betrayed (裏切った) とし、共にユダによるイエス引き渡しを過去のことと把握している。

原典ギリシア語の能動相現在分詞 παραδίδούς (引き渡す) を、その通りに受け取れば、ユダによるイエス引き渡しは現在から未来にかけての事となる。すると話題の『マタイ福音書』26・48 の文脈は、「裏切り者」(Verrheter や Verräter) の折り紙付きとユダを看做し、彼を悪人として突き放してしまうことが眼目で無くなる。むしろ『マタイ福音書』26・46 で言われている ὁ παραδίδούς (ホ・パラディドゥース：引き渡す者) としての彼の側面が留意され、この「引き渡す」ことにつ

いて皆が一層深く考えるに至るのである。但し、ユダ自身がイエスを「引き渡してしまい(παραδούς)、過ちを犯した」と過去アオリスト分詞で告白している『マタイ福音書』27・4の直前27・3は通常、同じ過去アオリスト分詞を使った *Ιούδας ὁ παραδούς αὐτὸν* (彼を引き渡したユダ) が原典にも翻訳にも採用されている。しかしながら異本には現在分詞を使った *Ιούδας ὁ παραδιδούς αὐτὸν* (彼を引き渡すユダ) もあり (Novum Testamentum graece [...] Pagina 77 左: Ev. Matth. 27.3)、こちらの現在分詞 *παραδιδούς* (引き渡す) を採用することも出来る。【原典 72 頁右 Matth. 26.2. *παραδίδοται*; 26.15. *παραδώσω*; 26.16. *παραδῶ*; 73 頁左 26.21. *παραδώσει*; 26.23. *παραδώσει*; 26.24. *παραδίδοται*; 26.25. *Ιούδας ὁ παραδιδούς αὐτὸν*; 75 頁左 26.45. *παραδίδοται*; 26.46. *ὁ παραδιδούς με*; 26.48. *ὁ δὲ παραδιδούς αὐτὸν*; 77 頁左 27.2. *παρέδωκαν*; 27.3. *Ιούδας ὁ παραδούς*(異本 *παραδιδούς*) *αὐτὸν*; 27.4. *παραδούς αἶμα ἁθῶν*】。【Vulgata 羅訳 [PL 29] 610 段 Matth. 26.2. *tradetur*; 26.15. *tradam*; 26.16. *traderet*; 26.21. *traditurus*[未来分詞] *est*; 611 段 26.23. *tradet*; 26.24. *tradetur*; 26.25. *Judas, qui tradidit eum*; 26.45. *tradetur*; 26.46. *tradet*; 612 段 26.48. *Qui autem tradidit eum*; 613 段 27.2. *tradiderunt*; 27.3. *Judas, qui eum tradidit*; 27.4. *tradens sanguinem justum*】。【『マタイ受難曲』 Luther 訳 5 頁 Matth. 26.2. *wird überantwortet werden*; 7 頁 26.15. *Ich will ihn euch verraten*; 26.16. *er ihn verriete*; 8 頁 26.21. *wird mich verraten*; 26.23. *wird mich verraten*; 26.24. *Sohn verraten wird*; 26.25. *Judas, der ihn verriet*; 13 頁 26.45. *überantwortet wird*; 26.46. *der mich verrät*; 26.48. *der Verräter*; 18 頁 27.2. *überantworteten*; 27.3. *Judas, der ihn verraten hatte*; 19 頁 27.4. *ich unschuldig Blut verraten habe*】。【日本聖書協会 1954 年改訳『新約聖書』和訳 43 頁 Matth. 26.2. 引き渡される; 44 頁 26.15. 引き渡せば; 26.16. 引きわたそうと; 26.21. 裏切ろうと; 26.23. 裏切ろうと; 26.24. 裏切る; 26.25. 裏切ったユダ; 45 頁 26.45. 手に渡される; 26.46. 裏切る者; 26.48. 裏切った者; 47 頁 27.2. 渡した; 27.3. 裏切ったユダ; 27.4. 売のようなことをして】。【岩波文庫 1963 年『福音書』和訳 154 頁 Matth. 26.2. 引き渡される; 26.15. 売っても; 26.16. 引き渡す; 155 頁 26.21. 売ろうと; 26.23. 売る; 26.24. 売る; 26.25. 売るユダ; 157 頁 26.45. 手に渡される; 26.46. わたしを売る者; 158 頁 26.48. 売る者; 160 頁 27.2. 渡した; 27.3. 売ったユダ; 27.4. 血を売って】。更に訳語「売(=賣)」を当該箇所(『マタイ福音書』26・45-46)で使用している例として、漢訳『聖書』にも言及しておこう。「時候到了、人子被賣在罪人手裏了。(26. 45/46) 起來、我們走罷看哪、賣我的人近了。」(台灣聖經公會出版 2003 年刊『聖經：新舊約全書』聯合聖經公會版權所有 1961 年「新約全書」40 頁:『馬太福音』26・45-46)。岩波文庫の「わたしを売る者」に「賣我的人」が対応し、その前(『マタイ福音書』26・45)も漢訳は受動(=被動)相で、「手に渡される」に対応する所を「被賣(売られる)」としている。他方『マタイ福音書』27・2-3を漢訳は、「就把他捆綁解去交給巡撫彼拉多。(27.2/3) 這時候、賣耶穌的猶大、看見耶穌已經定了罪、就後悔、把那三十塊錢、拿回來給祭司長和長老說、」(『聖經』「新約全書」41 頁:『馬太福音』27・2-3)とし、*παραδιδόναι*の原義「交: jiāo」(引き渡す)で『マタイ福音書』27・2を訳した後、続く27・3では「賣耶穌的猶大」(イエスを売るユダ)とし、岩波文庫の「売ったユダ」に呼応する訳語「賣: mài (=売)」を使用している。但し、「賣: mài」は『史記』の「蘇秦」に既に典拠がある「賣國」、更に「売国奴」の用例に確認できるように、「裏切る」と言う意味をも含有している。

『マタイ福音書』から目を転じて『ヨハネ福音書』に注目すると、共観福音書の『マタイ福音書』第26章と『マルコ福音書』第14章(相当する『ルカ福音書』第22章には話題の「香油」の記述なし)と異なり、ユダに関し『ヨハネ福音書』第12章には、*κλέπτης*(盗人・泥棒・嘘つき)と記されている (Novum Testamentum graece [...] Pagina 270 右: Ev. Joh. 12.6)。問題の場面は『マタイ受難曲』第6番-第7番(上記 Reclam 版 6 頁)に相当する箇所、*Βηθανία* ベタニアに於ける出来事である。『マタイ福音書』26・7-8の原典は次の様に記されている。「近付いた *προσηλθεν*・

彼（イエス）に αὐτῷ・（或る）婦人が γυνή・持って ἔχουσα・（取手のない細長く丸い雪花）石膏の壺を ἀλάβαστρον（持って）・香油の μύρου（壺を）・高価な βαρυτίμου（香油の壺を持って）・そして και・注ぎかけた κατέχεεν・上へ ἐπὶ・その τῆς・頭の κεφαλῆς（上へ）・彼（イエス）の αὐτοῦ（頭の上へ）・（食事の長椅子に）横たわっていた ἀνακειμένου（イエスの頭の上へ）【προσηλθεν αὐτῷ γυνή ἔχουσα ἀλάβαστρον μύρου βαρυτίμου καὶ κατέχεεν ἐπὶ τῆς κεφαλῆς αὐτοῦ ἀνακειμένου. (Ev.Matth.26.7/8) ἰδόντες δὲ οἱ μαθηταὶ ἠγανάκτησαν λέγοντες· εἰς τί ἡ ἀπώλεια αὐτῆ;】「（それを）見て ἰδόντες・（そこ）で δὲ・弟子達は οἱ μαθηταὶ・立腹した ἠγανάκτησαν・（こう）語りつつ λέγοντες・何の為だ εἰς τί・（この）損失は ἡ ἀπώλεια・この αὐτῆ（損失は）」(Novum Testamentum graece [...] Pagina 72 右)。ここで『マルコ福音書』14・4 (Novum Testamentum graece [...] Pagina 126 右) なら、「或る者達が τινες・立腹して ἀγανακτοῦντες」と複数の人々が登場する。【ἦσαν δὲ τινες ἀγανακτοῦντες πρὸς ἑαυτούς· εἰς τί ἡ ἀπώλεια αὐτῆ τοῦ μύρου γέγονεν;】(Ev.Marc.14.4)。すると『マタイ福音書』26・8 の μαθηταὶ（弟子達）が τινές（或る者達）に相当することになる。これらの共観福音書の場合と違い、『ヨハネ福音書』12・4 では「言う λέγει・（そこ）で δὲ・ユダが Ἰούδας・…・あの～しようとしている者が ὁ μέλλων・彼（イエス）を αὐτὸν・(Novum Testamentum graece [...] Pagina 269 左/270 右) 引き渡すことを παραδιδόναι（しようとしている者が）」とあり、他ならぬユダ一人が苦言を呈する。この苦言を偽善と解する『ヨハネ福音書』12・6 に挙げられているのが、「彼は κλέπτης（盗人・泥棒・嘘つき）であった」（ὅτι κλέπτης ἦν）と言う説明である。【4 λέγει δὲ Ἰούδας Ἰσκαριώτης, εἷς τῶν μαθητῶν αὐτοῦ, ὁ μέλλων αὐτὸν (Novum Testamentum graece [...] Pagina 269 左/270 右) παραδιδόναι· 5 διὰ τί τοῦτο τὸ μύρον οὐκ ἐπράθη τριακοσίων δηναρίων καὶ ἐδόθη πτωχοῖς; 6 εἶπεν δὲ τοῦτο οὐχ ὅτι περὶ τῶν πτωχῶν ἔμελεν αὐτῷ, ἀλλ' ὅτι κλέπτης ἦν, καὶ τὸ γλωσσόκομον εἶχον τὰ βαλλόμενα ἐβάσταζεν.】(Ev.Joh.12.4-6)。こうしてユダ一人が極め付けの悪人とされ、落ちこぼれの使徒とすることに成る。果して「裏切り者」として彼は切り捨てられ、遂には自殺に至る彼の「積極的悔悟」との見事な対比の下、他方「ペテロの涙」が美談として語り継がれ、『マタイ受難曲』の山場（第47番の詠唱）を為すに至る。このような風に普通は受け取られているのが実情であろう。

さて Gustav-マラー Mahler (1860 年－1911 年) の第三交響曲 (1895 年) 第 5 楽章では、Achim アルニム Arnim (1781 年－1831 年) と Clemens ブレンターノ Brentano (1778 年－1842 年) が編纂し、1806 年 (第 1 巻) と 1808 年 (第 2 巻と第 3 巻) に刊行した三巻本の民謡集『少年の不思議な角笛 (Des Knaben Wunderhorn)・昔のドイツ歌謡 (Alte deutsche Lieder)』から採られたペテロに関する興味深い歌を、児童や女性の合唱が交響楽団の伴奏に乗って高唱する。まず取り敢えず、その内容を見ておく。引用は、Mahler: Symphonie III in sechs Sätzen für großes Orchester, Altssolo, Knabenchor und Frauenchor. Philharmonia-Partituren. Nr.468. Revidierte Fassung. Wien. (Der Text dieser Ausgabe wurde nach dem in der Universal-Edition erschienenen Band III der Kritischen Gesamtausgabe hergestellt, der auch den Revisionsbericht enthält) の 192 頁から 208 頁に拠る。「歌っていた、三人の (Es [192 頁/193 頁] sungen drei) 天使が、甘美な歌を (Engel einen süßen Gesang;)。歓喜また歓喜を伴い至福に (mit Freuden es selig) 天国で響いた (in dem Himmel klang.)。天使らは歓呼し、喜ばし気に言った、その際も、(sie jauchzten fröhlich auch dabei,) 『ペテロは諸罪から自由解放!』 (dass [193 頁/194 頁] Petrus sei von Sünden frei,) 『彼は諸罪から自由解放、諸罪から自由解放!』 (er sei von Sünden frei, von Sünden [194 頁/195 頁] frei.) と。そして主イエスが食卓にすわり、(Und als der Herr Jesus zu Tische sass,) 彼の [彼を裏切ったユダも含む] 十二弟子と一緒に (mit seinen zwölf Jüngern) 例の晩餐を食していた時、(das Abendmahl ass;) その時、主イエスが言った：(Da [195 頁/196 頁] sprach der Herr Jesus:) 『[他の弟子達は皆すわっているのに] 何で [ペテロよ、] 汝 [だけ] は、こんな所に立って居るの

か、(Was stehst du) 一体ここで? (denn hier?) 私が汝をじっと見ると、(Wenn ich dich anseh',) すると泣いているではないか!』(so weinest du [196頁/197頁] mir!)『それでは、私は泣いていけないのでしょうか、汝、優しい (Und sollt' ich nicht [197頁/198頁] weinen, du gütiger) 神よ (Gott.)。』『汝は泣くべきではない! (Du sollst ja nicht weinen!)』『私は破ってしまいました、例の【師モーセの】(Ich hab' übertreten die) [198頁/199頁] 十戒を (zehn Gebot.)。私は行きます。そして (Ich gehe und) [199/200] 泣くのです、本当に激しく。(weine ja bitterlich.)』『汝は泣くべきではない! (Du sollst ja nicht weinen!)』『ああ、来て下さい、そして【Kyrie: 主よ】私を憐れんで下さい [Eleison]!』(Ach komm und erbarme [200頁/201頁] dich über mich!) [201頁//204頁]『そうして汝が、例の【師モーセの】十戒を破ってしまったのなら、(Hast du denn übertreten die zehn Gebot,) そうならば、跪き、そして (so fall' auf die Knie und) [204頁/205頁] 神に祈れ! (bete zu Gott!) ただ只管【ひたすら】神を慈しみ求めよ、永遠・悠久に! (Liebe nur Gott in alle Zeit!) そうすれば、汝は到達するであろう、(so wirst du erlangen) 天国の歓喜に、(die himmlische Freud',) [205頁/206頁] この天国の歓喜は、(die himmlische Freud',) 例の【『ヨハネの黙示録』21・2で話題の】至福の (die selige) [新たなエルサレムのような] ポリス[都市国家]なのだ (Stadt)』この天国の歓喜 (die himmlische Freud',)、これには無いのだ、如何なる終末も、もはや! (die kein Ende mehr hat!)。この天国の歓喜が、[そこで泣いていた] ペテロに与えられた、(die himmlische Freude war [206頁/207頁] Petro bereit',) イエスによって、そして【そこに居たユダをも含む弟子たち】皆にも【与えられた】、至福を目指して。(durch Jesum und Allen zur Seligkeit, durch [207頁/208頁] Jesum und Allen zur Seligkeit.)』。

重ねて歌われる所はほとんど省略したが、マーラー自身が選んだ歌詞は上記の通りであり、これは今日レクラム文庫版 Heinz レレケ Rölleke 編註3巻(第1巻557頁・第2巻572頁・第3巻621頁)本『少年の不思議な角笛』(1987年)の第3巻(歌詞本文11頁-320頁・註323頁-476頁・索引583頁-619頁)の80頁(第1句-第18句)と81頁(第19句-第25句)において、『貧しい子供達の乞食の歌 (Armer Kinder Bettlerlied)』(全25句)という表題の下に公刊されている Fliegendes Blatt (綴じていない印刷された紙片)と大体同じである(以下引用の歌詞に付された[]の中の数字は、『貧しい子供達の乞食の歌』の句数を表す)。「歌っていた、三人の天使が、甘美な歌を (Es sangen drei Engel einen süßen Gesang,)。[1/2] 歓喜また歓喜を伴い、至福に天国で響いた (Mit Freuden es im Himmel klang;)。[2/3] 天使らは歓呼し、喜ばし気に言った、その際も、(Sie jauchzten fröhlich auch dabei,) [3/4]『ペテロは諸罪から自由解放、(Daß Petrus sey von Sünden frey,) [4/5] 諸罪から自由解放!』(Von Sünden frey,) [5/6] 即ち、主イエスが食卓にすわり、(Denn als der Herr Jesus zu Tische saß,) [6/7] 彼の【彼を裏切ったユダも含む】十二弟子と一緒に【最後の】晩餐を食していた時、(Mit seinen zwölf Jüngern das Abendmahl aß,) [7/8] その時、主イエスが言った：(So sprach der Herr Jesus:)『【他の弟子達は皆すわっているのに】何で【ペテロよ、】汝【だけ】は、こんな所に立って居るのか、(Was stehest du hier,) [8/9] 私が汝をじっと見ると、すると泣いているではないか (Wenn ich dich ansehe, so weinest du mir,) [9/10] すると泣いているではないか。』(So weinest du mir,) [10/11]『それでは、私は泣いていけないのでしょうか、汝、優しい神よ。』(Ach! sollt ich nicht weinen du gütiger Gott!) [11/12]『私は破ってしまいました、例の【師モーセの】十戒を (Ich hab übertreten die zehen Gebot;) [12/13] 私は行きます。そして泣くのです、本当に激しく。(Ich gehe und weine ja bitterlich,) [13/14] ああ、来て下さい、そして【キューリエ: Kyrie: 主よ: Κύριε】私を憐れんで下さい【エレイソン: Eleison: エレエソン: ἐλεῆσον】!』(Ach komm, erbarme dich über mich,) [14/15] ああ、私を! (Ach über mich!) [15/16]『そうして汝が、例の【師モーセの】十戒を破ってしまったのなら、(Hast du

dann übertreten die zehen Gebot,) [16/17] そうならば、跪き、そして神に祈れ、(So fall auf die Knie und bete zu Gott,) [17/18] そして、ただ只管[ひたすら] 神に祈れ、永遠・悠久に! (Und bete zu Gott nur allezeit, [第3巻・80頁/81頁:18/19] そうすれば、汝は到達するであろう、天国の歓喜に、(So wirst du erlangen die himmlische Freud,) [19/20] 例の天国の歓喜に。(Die himmlische Freud.) 』 [20/21] この天国の歓喜は、[『ヨハネの黙示録』21・2 で話題の「新たなエルサレム」のような] 或る至福のポリス[都市国家]なのだ、(Die himmlische Freude ist eine selige Stadt,) [21/22] この天国の歓喜、これには無いのだ、如何なる終末も、もはや、(Die himmlische Freude die kein End mehr hat;) [22/23] この天国の歓喜が、[そこで泣いていた] ペテロに与えられた、(Die himmlische Freude war Petro bereit, [23/24] イエスによって、そして [そこに居たユダをも含む弟子たち] 皆にも、至福を目指して、(Durch Jesum und allen zur Seeligkeit,) [24/25] 至福を目指して (Zur Seeligkeit.) [天国の歓喜が与えられた]。]

素朴な民謡調で歌われた『貧しい子供達の乞食の歌』は一見した所、旧教ローマ・カトリック教会や新教プロテスタント福音教会が躍起になって潰しにかかる異端の教えと無縁の様である。ところが先に話題とした万物復帰 ἀποκατάστασις アポカタスタシスを説く異端オリゲネース主義に照らして見ると、これも紛れなく正統派の教義に反する酵母を蔵していることを認めざるを得ない。なぜなら das Abendmahl (例の晩餐) において墮落した天使にも匹敵する落ちこぼれの使徒ユダをも含む十二弟子の「皆に、至福を目指して … 天国の歓喜が … 与えられた」(Die himmlische Freude war [...] bereit, [23/24] allen zur Seeligkeit) からである。殊更に教会内の説教や公開の演説において表明されたのなら、初めから体制宗教は効果的な弾圧なり破門処置をとるよう計略を回らすであろう。ところが取り立てて張り合う程のものとも思われぬ民謡集『少年の不思議な角笛・昔のドイツ歌謡』に目角を立てて欠点を暴き立てるなど、思慮深い体制宗教には大人気ない、と思われたことであろう。しかも既に格調高い交響曲の調べに乗って事ある毎に高唱される名曲に食って掛かることは、敬虔な雰囲気宗教界なら慎むべきことに違いない。兎にも角にも何処の宗務局からも異議申し立ては起こらず、むしろ人々は、不敬な人も謹厳な人も区別無く、マーラーの第三交響曲の第5楽章に素直に耳傾け静聴し感動に身を任せる。それもその筈、体制宗教の教義の枠をも超えた実に慈しみ深い歌が奏でられるからである。その核心に「他より寛容なオリゲネース (misericordior [...] Origenes)」(上述『神の国』21・17: PL. Tom. 41. Col. 731) の説く万物復帰 ἀποκατάστασις アポカタスタシスの思想が生きている。しかも普通はユダの取り返しのつかない後悔との対比の下に、際立って精彩を放ち同情を誘う Lacrima Petri (ペテロの涙) が、ここでは敢えて正統派キリスト教徒の宿敵ユダをも Zur Seeligkeit (至福を目指し) て包み込み、この高らかな宥和の調べの渦に巻き込んでゆく。まるで何もかもが引き込まれてゆくようで、思わずヘルダーリンの『平和の祝祭 (Friedensfeier)』(1802年秋成立)、漸く20世紀1954年に初めて公刊された讃歌 (StA 3.533-538) の冒頭、Der himmlischen, still wiederklingenden, (天上の、静かに木魂を返し反響し) {1/2} Der ruhigwandelnde Töne voll, (悠然と逍遙する音調に溢れ) [...] を想い出す。実際この残存する前稿 (初稿も再稿も第三稿も) が皆、Versöhnender der du nimmergeglauht... (宥和する者よ、汝、決して信じられたこと無き者よ…) と始まり (StA 2.130/133/136)、当の宥和に触れている。

別の交響曲第四番 (1900年) では、その第4楽章で一層と屈託ない宥和の調べが奏でられる。洗礼者ヨハネを斬首したのみならず、更に嬰兒イエス殺害を企み、数多く男の赤子を虐殺した残虐な支配者ヘロデが、第12句では「肉屋ヘロデ」として登場し、彼の目の前 (第11句) では、その洗礼者ヨハネが、イエス・キリストを連想させる「子羊を放し」、第13句から第15句にかけて「私達は導く…一匹の可愛い子羊を死へと」と、歌い継がれる。これが第1句で話題とされている「天国の歓喜」の様である。まるで子供達が遊び戯れる無邪気な楽園で、これを Goethe resümiert: »Eine

christliche Cocagne [Schlaraffenleben] («ゲータが要約して「キリスト教の逸楽郷・のらくら天国」)と、レケ註 (Reclam. Bd.1. S.517) にある。結局は悪人も善人も全て有和の調べに溶け込んで行くのであるから、これも紛う事なき ἀποκατάστασις πάντων (万物復帰) に違いない。普通なら先に引用した保守的な牧師の意見、「神に見放された者達がいつか救われるだろうと言うのは、その者達が無に帰されるだろうと言うよりも、道徳にとっては一層と危険である。」(ベール『歴史批評辞典』第11巻・249頁) という筋に同調して、ヘロデに「天国の歓喜」を拒みたい所であろうが、これに反して当 Bairisches Volkslied (バイエルン民謡) は、裏切り者ユダに劣らぬ悪人ヘロデにも、第6句に言う「天使の様な生」を保証している。【私達は天国の諸歓喜を享受し、[1/2] 故に俗世を避けているのだ。[2/3] 現世の雑踏は [3/4] 天上では聞こえない。(4/5: Reclam. Bd.1. S.275/S.276) 万象が極めて穏やかな平安の中で生き、[5/6] 私達は天使の様な生を送っている。[6/7] それでも更に実に愉快で、[7/8] 私達は踊り、飛び跳ね、[8/9] 躍動し、歌い、[9/10] 聖ペテロが天上で眺めている。[10/11] ヨハネが子羊を放ち、[11/12] 肉屋ヘロデがそれに注目！ [12/13] 私達は導く、一匹の忍耐強い、[13/14] 無実で忍耐強い [14/15] 子羊を死へと。[15/16] 聖ルカが牡牛を屠殺するのだ、[16/17] 何ら躊躇なく顧慮もせず。[17/18] 葡萄酒が無料、[18/19] 天国の酒蔵では。[19/20] 天使達、彼らがパンを焼く。[20/21] 良質の野菜も、あらゆる種類が、[21/22] 天上の庭園には生育し、[22/23] 良質のアスパラガス、隠元豆、[23/24] また何でも私達が望みさえすれば、[24/25] 深皿一杯私達に用意されている、[25/26] 良質の林檎、良質の梨、良質の葡萄が。[26/27] 庭番達、彼らが何でも呉れる。[27/28] 牡鹿を望むか、野兎を望むか？ [28/29] 天下の公道上を、[29/30] 台所へそれらは駆け込んでくる。[30/31] 仮に祝祭日ともなれば、[31/32] 魚群が飲んで流れ込んで来て、[32/33] その時には駆け足で聖ペテロが、[33/34] 網と餌を手に、[34/35] 天国の養殖池へと走り込む。[35/36] 鯉を望むか、鯿を望むか、鱒を望むか、(36/37: Reclam. Bd.1. S.276/S.277) 良質の干し魚をか、新鮮な鱒をか？ [37/38] (燃える焼網上で 258 年殉教した) 聖ラウレンティウスは必ずや [38/39] 自身の命を失ったに違いないし、[39/40] (『ルカ福音書』10・40 でイエスを接待している) 聖女マルタが料理頭に違いない。[40/41] 実際現世の音楽では、[41/42] 私達の (天上の音楽) と比べるのは不可能。[42/43] 一万一千の乙女が [43/44] 敢て踊ろうとする。[44/45] (四世紀一万一千の侍女と共に殉教したケルン市の守護) 聖女ウルスラ自身がそれに笑い掛ける。[45/46] (230 年頃ローマで殉教した宗教音楽の守護聖女) チェチーリアは血縁の者達と共に、[46/47] 卓越した楽園の演奏家であり、[47/48] 天使達の歌声が、[48/49] 五官を活気づけ、[49/50] 万事が歓喜へと目覚める！】 (『少年の不思議な角笛』I.304:『天上は弦楽に溢れ』全50句)。

更に第二交響曲『復活』(1894年)第4楽章の歌詞に注目すると、その第8句「私は神に由来し、私は再び神へと戻りたい」(Ich bin von Gott, ich will wieder zu Gott) が、明確に先に引用の『ローマ人達宛書簡』11・36における使徒パウロの言葉、「神から(出て)…かつ神の中へ、万物は(復帰する)」【ἐξ αὐτοῦ [...] καὶ εἰς αὐτὸν τὰ πάντα】に対応し、この対格の εἰς αὐτὸν (神へ) の部分を、in ipso (神の中に) と奪格に変えている西方ラテン教父の『告白』1・2 と好対照を成している。【おお可愛い薔薇よ、紅の。[1/2] 人は極めて大きな困窮の中にあり、[2/3] 人は極めて大きな苦痛の中にある。[3/4] むしろ出来れば私は天国に居たい。[4/5] あの時私は広き道へと来た。[5/6] その時可愛い天使が来て、私を追い払おうとした。[6/7] ああ、とんでもない、私は追い払われない様にした。[7/8] 私は神に由来し、私は再び神へと戻りたい。[8/9] 慈愛の神が私に微光を与え、[9/10] 私を照らすであろう、das ewig selig Leben (永遠の至福の生) に到る迄。】(『少年の不思議な角笛』II.11a:『原光』全10句: Reclam. Bd.2. S.18)。第5句の「広き道」は、『マタイ福音書』7・14の「(至福の) 生に到る狭き道」と対比され、普通は地獄に通じていると理解できる。それを敢て「至福の生」へと繋げる所に、既成宗教の固定観念を破る背理思考が生き生きと働いており、「広き道」

でも尚まだ救われ得ると説く「万物復帰」の思想が認められる。この点レレケ註 (Reclam. Bd.2. S.426) は第 8 句と第 9 句に関し、この肝心な異端オーリゲネース主義に言及せず、「新プラトーン派・グノースイス (覚知) 派の Emanatio (流出) 論」に触れているに過ぎず、結局キリスト教それ自体の内部で異端と正統が相互に織り成す緊張を殺ぎ、その減張を希薄化しているのである。

さて上述の如く他の『共観福音書』の内二つ、『マタイ福音書』と『マルコ福音書』と異なり、『ヨハネ福音書』12・6 のみ使徒ユダを κλέπτης (盗人・泥棒・嘘つき) と記していた。以下この特殊な福音書に関し考察してみる。例えば、キリスト教を巧みに論じた Søren キエルケゴール Kierkegaard (1813 年-1855 年) は、J.W.ゲテ Goethe の恋愛小説『若きヴェルテルの悩み (Die Leiden des jungen Werthers)』(1774 年) から、1843 年刊『あれか、これか (Enten - Eller)』(Entweder - Oder : Goethe. Werke. Hamburger Ausgabe. München. Beck/dtv. 1988. Bd.6. S.43 [=HA 6.43] : Werther. 8.8.1771) と共に、自作の表題に選んだ代表作、初版 1849 年刊『死に到る病 (Sygdommen til Døden)』(Krankheit zum Tode : HA 6.48 : Werther. 12.8.1771) の Indgang (導入) 冒頭 (初版 2 頁) 早々、主題を „Denne Sygdom er ikke til Døden“ (Joh. XI,4)、と引用で示している。「この病は死に到らず、」(Αὕτη ἡ ἀσθένεια οὐκ ἔστι πρὸς θάνατον,) とイエスが語り (Novum Testamentum graece [...] Pagina 265 左 : Ev.Joh.11.4)、後に実現する死人の甦り、即ち「ラザロ Λάζαρος の復活は、… 第四福音書に」(воскресение Лазаря [...] в четвертом евангелии) 有り (Достоевский. Собрание сочинений в двенадцати томах. Москва. Правда 1982. Том 5. Стр.314:1866 年刊『罪と罰 (Преступление и наказание)』第 4 部・第 4 章)、ドストエフスキーは彼が「不滅の書」(вечная книга : Том 5. Стр.318) と評する『ヨハネ福音書』11・1-44 を加味し、強盗殺人を犯し魂の不安に悩む青年の深層心理を活写している。また 1879 年-1880 年刊『カラマゾフの兄弟 (Братья Карамазовы)』第 3 部・第 7 書・第 4 章「ガリラヤのカナ」(Кана Галилейская : Том 11. Стр.423) で彼は、同じ『ヨハネ福音書』(Novum Testamentum graece [...] Pagina 233 左 : Ev.Joh.2.1) から「ガリラヤのカナでの婚礼」(γάμος [...] ἐν Κανᾷ τῆς Γαλιλαίας) を取り上げ、他界した敬愛する長老の死体が棺の中で腐肉として臭気を発する現実直面し落胆した青年修道士が、葬礼の読経で『ヨハネ福音書』2・1-11 の「ガリラヤのカナ、最初の奇跡」(Кана Галилейская, первое чудо : Том 11. Стр.424) を耳にして気を取り直し、「超出没我 ἔκστασις に溢れる彼の魂は自由を渴望し、… 或る一種の理念 ^{イデア}ιδέα が支配して行った、彼の叡智 ^{ノエース}νοῦς を」(Полная восторгом душа его жаждала свободы, [...] Какая-то как бы идея ^{Идея}воцарялась в уме его : Том 11. Стр.427) と記されている。

実際こうした「或る一種の理念 ^{イデア}идея が支配して」いる点が正に『ヨハネ福音書』の特色で、この象徴が冒頭 (Novum Testamentum graece [...] Pagina 230 右 : Ev.Joh.1.1)、「始源にあった、神言 ^{ロゴス}が、…」(Ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος, [...]) に見出せる。多くの教父や思想家が当脈絡を重視し、既に言及した東方ギリシア教父オーリゲネース (185 年-253 年頃) 著『ヨハネ福音書への註解』(Εἰς τὸ κατὰ Ἰωάννην Εὐαγγέλιον Ἐξηγητικά : PG.14.21-830) を始め、西歐 5 世紀初頭ラテン教父アウグスティヌスの『ヨハネ福音書への論述 124』(In Joannis Evangelium Tractatus CXXIV : PL.35.1379-1976)、14 世紀初頭ドイツのエックハルト Eckhart の Expositio (註解) 等、体制キリスト教会側の発言は夥しい。だが他方、既成宗教に余り束縛されない啓蒙家 Edward ギボン Gibbon (1737 年-1794 年) も『ローマ帝国の崩壊と滅亡の歴史』(1776 年-88 年) の第 21 章 (The History of the Decline and Fall of the Roman Empire. 1776-1788. A new edition. Vol.1-12. London 1791-1792. Vol.3. p.318) において当ヨハネを、A prophet, or apostle, inspired by the Deity (神的靈感に鼓舞された預言者、ないし使徒)、the last and most sublime of the Evangelists (最後で至って崇高な福音史家)、the evangelic theologian (福音神学者) と絶賛し、彼の著作を Christian Revelation (キリスト教の啓示) の最高峰に位置づけている。ここで彼は『ヨハネ福音書』を、彼が Plato (プ

ラトーン)に見出した the reason or *Logos* (理性、ないし理法) に結び付け、この理知本位の伝統の下で啓蒙家らしく満足している (Vol.3. p.315)。ところが『福音書』理解において侮り難い文化遺産が、彼の時代 18 世紀前半に、上掲の『マタイ受難曲』(1729 年)、更に『ヨハネ受難曲』(1723 年)として作曲されている。興味深いことは、これらの音楽作品が、啓蒙家の reason (理性)とは別の Λόγος (神言) で「キリスト教の啓示」を取り扱っている点である。敢えて前述の Friedrich ニーチェ Nietzsche (1844 年-1900 年) の書名 (初版 1872 年) を援用すれば、『音楽の精髓からの悲劇の誕生 (Die Geburt der Tragödie aus dem Geiste der Musik)』(Werke. Kritische Gesamtausgabe. Berlin. Gruyter. 1967ff. Abt.3. Bd.1. 1972. S.17) と表現できる。両作品でバッハは『マタイ福音書』と『ヨハネ福音書』の双方の特性を、彼独自の Geist der Musik (音楽の才能) で篩に掛け、前者の「聖なる客観性 (heilige Objektivität)」(上記 Reclam 版・4 頁) を鏡として、後者の主情的な性格を浮き彫りにしている。つまり『ヨハネ福音書』は、観じて踏み留まる為にあらう場を、より少なく提供する (Das Johannes-Evangelium bietet weniger Ruhepunkte zum betrachtenden Verweilen) (上記 Reclam 版・32 頁) ので、この面を際立たせたと考えられる。実際ヨハネは、マタイやマルコと比較すると、より理知的で知能指数が高いように見受けられ、それだけ自分自身の解釈を福音書に持ち込む事が多くなる。先に挙げた例、『ヨハネ福音書』12・6 のみ使徒ユダを κλέπτης (盗人・泥棒・嘘つき) と記している事実など、この点を良く示している。

Λόγος (神言) と言う難しい言葉を用いるのも、『ヨハネ福音書』がキリストの事跡を、『マタイ福音書』の様に素直に heilige Objektivität (聖なる客観性) のまま受け取らないで、深読みしようとする結果である。故に学者や知識人にとり、『ヨハネ福音書』の著者こそ、the most sublime of the Evangelists (至って崇高な福音史家)、かつ the evangelic theologian (福音神学者) と映るのも自然な事である。また実存的な観点から心理分析見事なドストエフスキー達のように福音書に接近する場合、『ヨハネ福音書』の物語は他の三福音書とは一味違った趣を呈して迫ってくる。ところが、『マタイ受難曲』により、目前に heilige Objektivität (聖なる客観性) が、満ち溢れる声楽と器楽で織り成されて来ると、深読みの態とらしさが目に付く様になる。その好例が、『ヨハネ福音書』12・6 のみ使徒ユダを κλέπτης (盗人・泥棒・嘘つき) と記している事実である。最近ナグ・ハマディ Nag-Hammadi 文書 (発見 1945 年) 等、『新約聖書』の外典や偽典が入手出来、『ユダ福音書』も話題となる時代である。正当教義から見れば禁断の当『ユダ福音書』に抛れば、ユダがイエスを体制ユダヤ教側に παραιδούς (引き渡す) のも、実は教祖イエス自身の差し金であった。即ちユダは Verräter (裏切者) と言うより、むしろ忠実に教祖の指示に従った使徒であり、あくまで παραιδούς (引き渡す者) であった、と言うことに成る。この観点は 4 世紀に帝政ローマの独裁政治体制と手を結んだ正統派キリスト教会が抹殺してしまい、更に使徒ユダを一層と悪者に仕立て上げるのに、『ヨハネ福音書』が一役買って出る。1500 年以上経て発見された古代ギリシア語からのコプト語訳ナグ・ハマディ文書も、教会筋で Αποστάτης 背教者 Apostata と綽名されたユーリアーヌス Julianus (331 年-363 年) が 362 年の書簡類 (Gibbon も引用した底本 Spanheim 編 Iuliani opera. Leipzig 刊. Weidmann. 1696 年. 435B/376A : Hertlein 編 Teubner 希羅叢書. Leipzig 刊. 1875-1876. 書簡番号 51/6 : 希仏対訳 Budé 叢書. Œuvres complètes de Julien. Tome 1. Partie 2. Lettres et Fragments. 1924. Troisième édition 1972. p.191/p.192 : 希英対訳 Loeb 叢書 3 卷 Works of Julian. London. Heinemann. 1913/1913/1923. Vol.3. p.150/p.142) で、「不敬な彼の学派 … アタナシオス、どんな事でも遣つてのける者 (πανούργος)」「(古典古代ギリシア・ローマの) 神々の敵アタナシオス (ὁ θεοῖς ἐχθρὸς Ἀθανάσιος)」、と評した正統派キリスト教護教家の頭目、エジプトに君臨した都市アレクサンドレイアの司教アタナシオスが 367 年に新約 27 正典以外は焼き捨てるよう厳しく焚書を命じたグノーシス γνώσις 派系資料で、『ユダ福音書』同様、体制宗教から見れば禁断の

書に違いない。今日こうした貴重文献が掘り出され、より客観的な眼で古典古代末期を眺める時、理知本位の啓蒙主義や西方ラテン教会筋が格別視した『ヨハネ福音書』も見直される事に成る。

『イーリアス』など古典古代文献のみならず聖書にも造詣深い新プラトーン学派ユーリアーヌス、『神の国』(413年-426年)第5書・第21章で宿敵アウグスティーンス(«De civitate Dei» Liber 5. Caput 21 : PL.41.168)も、「(神)自身は尚また王国を与えた…神はキリスト教徒コンスタンティーヌスに、(神)自身は^{アポスタタース}背教者ユーリアーヌスに(王国を与えた)、彼の卓越した才能を…」(ipse etiam regnum dedit [...] qui Constantino christiano, ipse apostatæ Juliano: cujus egregiam indolem)と述べ、その egregia indoles (卓越した才能)を認めているプラトーン学徒が、362年『ガリラヤ人(即ちキリスト教徒)達駁論』(Κατὰ Γαλιλαίων : Contra Galilaeos : 上掲 Spanheim 編 Iuliani opera. 39A-358E : 上掲 Loeb 叢書. Vol.3. p.318-427 : PG.76.559C-1054A 希羅対訳)を物した時、『ヨハネ福音書』に関し、この第四福音書だけが、殊更イエスの神格化に努めている点に注目している。例えば(213B : Vol.3. p.380 : PG.76.825C)彼は、οὐ γὰρ ἠθέλησαν, φασίν, ὑπακοῦσαι τοῦ Ἰησοῦ. (即ちキリスト教徒が言うには、ユダヤ人達がイエスへの傾聴を欲しなかった)のに対し、ὁ σκληροκάριος καὶ λιθοτράχλος ἐκεῖνος λαὸς πῶς ὑπήκουσε τοῦ Μουσεώς (心頑な[Ezekiel 3.7]で石頭の当ユダヤ人達が何とモーセには傾聴した)故にモーセの方を優先した後、Ἰησοῦς [...], ὡς δὲ ὑμεῖς λέγετε, τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν ἀπεργασάμενος [...] (イエスが…諸君[キリスト教徒]達の所説では、天地を造り上げた…)と述べ、οὐ γὰρ δὴ ταῦτα τετόλμηκέ τις εἰπεῖν περὶ αὐτοῦ τῶν μαθητῶν, εἰ μὴ μόνος Ἰωάννης (即ち実際これらを弟子達の誰もイエスに関し敢て語っていない、一人ヨハネを除いて)と指摘している。この典拠は後述の『ヨハネ福音書』1・3である。更に(327A-B : Vol.3. p.412 : PG.76.1004A)彼は、τὸν γοῦν Ἰησοῦν οὔτε Παῦλος ἐτόλμησεν εἰπεῖν θεὸν οὔτε Ματθαῖος οὔτε Λουκᾶς οὔτε Μάρκος. ἀλλ' ὁ χρηστὸς Ἰωάννης, [...], πρῶτος ἐτόλμησεν εἰπεῖν. (全体イエスを、パウロも、マタイも、ルカも、マルコも、敢えて神と呼んでいない。しかし御立派なヨハネが、…始めて敢て呼んだのだ)と述べ、『ヨハネ福音書』1・14「そして、その^{βῶσ}神言(λόγος)が肉と成り、私達に宿った」(Novum Testamentum graece [...] Pagina 230 右)を引用して裏付けている。結局プラトーン学徒が焦点を当てるイエス神格化の眼目は、彼が繰り返し引用し言及(261E/262D : Vol.3. p.396/p.398 : PG.76.900D/901C)する『ヨハネ福音書』1・3「^{βῶσ}万物は^{βῶσ}神言に^{βῶσ}抛り成り、^{βῶσ}神言を離れて何一つ生じ無かった」(πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο, καὶ χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο οὐδὲ ἓν ὃ γέγονεν. : Novum Testamentum graece [...] Pagina 230 右)に在り、^{βῶσ}神言キリスト無くして何も始まらない旨、唯一神教の元祖イエス絶対化と救世主キリスト中心主義を使徒ヨハネが如実に表明している点である。

西欧14世紀エックハルトの同時代人DanteダンテAlighieriは『地獄』第4歌(Opere. Firenze. Società Dantesca Italiana. Seconda edizione. Firenze 1960. p.455-459)で、「至高の詩人ホメロス(Omero poeta sovrano)」(第88句)や「ソークラテースとプラトーン(Socrate e Platone)」など数多くの古典古代人達に会い心魂は感動するが、彼の理知は正統派の教義に忠実であり、所詮イエスと無縁だった古代ギリシア人達は、高々地獄の第1圏「辺獄(limbo)」(第45句)留めである。他方キリストに『聖書』で繋がる選民は、「或る権力者(un possente)」(第53句)、即ち地獄に降臨したイエス・キリストが天国へ助け上げ、「彼らを至福とした(feceli beati)」(第61句)と、ダンテは記し、この選民の中に「モーセ(Moisè)」(第57句)も居る。この様に古代ギリシア文化に蒙昧で疎い暗黒ラテン中世を経て間もない文芸復興初期の『神曲』では、ピラミッドの頂点である天国にキリストが居り、底辺の地獄に古典古代人達がいる。これに対し362年の『ガリラヤ人達駁論』は正反対で、イエスよりモーセ、更にモーセよりプラトーンが上であり、ユーリアーヌスは、『ティーマイオス(Tίμαιος)』41C-Dを採り上げ、『旧約聖書』の『創世記』の^{Γενεσις}創世記における天地創造と比較し、「…プラトーンとモーセのκοσμογονία(創世[神話])…どちらがκρείττον(より優れ)、ど

ちら（の語り方が）が神に相応しく、μᾶλλον(より良い)か」(49A: Vol.3. p.330: PG.76.576A)と問う。当然プラトーンが語る掛替えの無い^{コスモス}世界を寛大に包容する「善き造物主デーミウールゴス(δημιουργὸς ἀγαθός)」(『ティーマイオス』28C: Budé 叢書 Œuvres complètes de Platon. 1955-1974の希語底本に拠る Platons Werke. Darmstadt. Wissenschaftliche Buchgesellschaft 1971-1981. Bd.7. S.34: Tom.10. p.141)の方が、『ガリラヤ人達駁論』(152C-172A: Vol.3. p.362-366: PG.76.733A-764A)でも批判的となる排他的で非寛容な「焼き尽くす火(πῦρ καταναλίσκον)」(155C:『ヘブライ人達宛書簡』12・29: Novum Testamentum graece [...] Pagina 571 左:『申命記』4・24: Septuaginta edidit A. Rahlfs. 1935/1979. Vol.1. Pagina 293)と換言される「嫉む神(θεὸς ζηλωτής)」(155D:『出エジプト記』34・14:『申命記』4・24: Biblia Hebraica Stuttgartensia. 1967-1977/1984. Pagina 292: אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל הוּא הַלֵּוֹהִי הַיָּחִיד שֶׁנֶּאֱמָר)より優れている事は、彼にとり明白である。しかしながら彼が尊重する神々の祭祀と同様に、太古の父祖以来伝承されて来た「モーセの驚嘆すべき^{イモス}律法、かの十戒律(νόμος [...] ὁ τοῦ Μωϋσέως θανυμαστός, ἡ δεκάλογος)」(『ガリラヤ人達駁論』152B: Vol.3. p.358/p.360: PG.76.733A)は新興宗教キリスト教より貴重に彼ユーリアーヌスに思われた。

ここで『聖書』の圏内に話題を絞ると、『ガリラヤ人達駁論』では特に話題とされていないが、イエス神格化によるキリスト中心主義で『ヨハネ福音書』が、族長モーセ達を軽視している脈絡が興味深い。つまり彼の力説する点は、「即ち、律法はモーセを介し与えられ、恵みと真実はイエス・キリストを介し生じた(ὅτι ὁ νόμος διὰ Μωϋσέως ἐδόθη, ἡ χάρις καὶ ἡ ἀλήθεια διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ ἐγένετο.)」(『ヨハネ福音書』1・17: Novum Testamentum graece [...] Pagina 231 左)、と言う事で、あくまで律法のみのもモーセの限界が示される。実際『ヨハネ福音書』3・13は、「そして誰一人昇天していない、天より降臨した人の子イエス以外は(καὶ οὐδεὶς ἀναβέβηκεν εἰς τὸν οὐρανὸν εἰ μὴ ὁ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ καταβάς, ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου.)」(Novum Testamentum graece [...] Pagina 236 右)と主張し、神界がモーセ達に無縁であるとし、更に駄目押しで、教祖イエスがユダヤ人達に、「神の声を未だ決して諸君は聞いておらず、神の^{モイリス}姿形も見ておらぬ(οὔτε φωνὴν αὐτοῦ ἀκηκόατε πώποτε οὔτε εἶδος αὐτοῦ ἐώρακάτε, [37/38] καὶ τὸν λόγον αὐτοῦ οὐκ ἔχετε ἐν ὑμῖν μένοντα,) かつ彼の神言を諸君は、諸君の中に留まった形で有していない」(『ヨハネ福音書』5・37-38: Novum Testamentum graece [...] Pagina 245 左)と宣言する。これに対し、東方ギリシア語圏アレクサンドレイアでは、紀元前後イエスの時代にユダヤ系プラトーン学者ピローン Φίλωνが『モーセの生涯(Περὶ τοῦ βίου Μωϋσέως)』1・158で、『出エジプト記』20・21「モーセは入って行った、神が存在していた^{グノボス}暗闇の中へ(Μωϋσῆς δὲ εἰσῆλθεν εἰς τὸν γνόφον, οὗ ἦν ὁ θεός.)」(Septuaginta. Vol.1. Pagina 120)に焦点を当て、ここを「無形で不可視で非物体の、諸存在の^{パラダイグマ}原型である^{ウーヌシアー}本質実体の中へ(εἰς τὴν ἀειδῆ καὶ ἀόρατον καὶ ἀσώματον τῶν ὄντων παραδειγματικὴν οὐσίαν,)」(希仏対訳 Œuvres de Philon. Paris. Cerf. Vol.22. 1967. p.102)と読み取り、神界への参入を認めている。同様アレクサンドレイアで200年前後にクレメース Κλήμηςも『雑録 Στρωμαθεῖς』2・2で、「モーセは… 神の存在していた闇の中へ敢て入る」(ὁ Μωϋσῆς [...] εἰς τὸν γνόφον, οὗ ἦν [PG 8.936B/937A] ἡ φωνὴ τοῦ Θεοῦ, εἰσελθεῖν βιάζεται)と記し、プラトーンの『ソクラテースの弁明』31D (Werke. Bd.2. S.40: Tom.1. p.159)の「神々しくダイモーン風の何か… 或る声」(θεῖον τι καὶ δαιμόνιον [...] φωνὴ τις)を暗示しつつ同旨を述べている。この関連で重要なのが『申命記』4・12 (Septuaginta. Vol.1. Pagina 292)で、モーセはユダヤ人達に向かい、「そして語った、主(なる神)が諸君に、火の只中から。それらの言葉の^{イモス} φωνὴν(声を)諸君は聞いた、そして^{イモス} ὁμοίωμα(似姿)は見なかった、^{イモス} φωνὴν(声)より他には何も。」と述べている。更に前掲『大教理講話』で触れたニュッサの教父グレーゴリオスは『モーセの生涯(Περὶ τοῦ βίου Μωϋσέως)』(390年頃)で上記^{グノボス}γνόφος暗闇に関し、τὸ ἰδεῖν, ἐν τῷ μὴ ἰδεῖν(不可視中の可視)たる^{イモス} λαμπρὸς γνόφος(輝く^{グノボス}暗闇)を探求し(PG.44.377A)、「魂の眼が」ではな

く、「清浄と成り ὁξὺς τὴν ἀκοὴν τῆς καρδίας (心の耳が鋭い) 者」(PG.44.380A) に論述の的を絞ってゆく。以上モーセ解釈の両側面を考察して見ると、1 世紀末成立の『ヨハネ福音書』が伝統的モーセ重視を斥けて、敢て『旧約聖書』の重鎮を過小評価し、自分達キリスト教徒だけに好都合な『新約聖書』中心の唯一イエス神格化・絶対化の思想で理論武装し、4 世紀に専制的政治権力ローマ帝国と手を携え軌道に乗る排他的体制宗教建設への礎を築いた点が確認できたように思われる。

【Jinbun-kagaku-kenkyû 2007 : Geisteswissenschaftliche Studien der Philosophischen Fakultät der Universität Kôchi (=Kôtzschi) im Jahre 2007. Band 14 herausgegeben von der geisteswissenschaftlichen Abteilung der Philosophischen Fakultät der Universität Kôchi (=Kôtzschi): Études des sciences humaines de la Faculté des Lettres de l'Université de Kôtschi en l'an 2007. Tome XIV édité par la section des sciences humaines de la Faculté des Lettres de l'Université de Kôtschi : Kôchi-daigaku. Jinbun-gakubu. Ningenbunka-gakka. Editio die I Julii anno MMVII】